



ENINGER NACHRICHTEN

Nr. 51

Eningen, den 21. Dezember 2012

INHALT

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Wichtige Informationen	3
Abfallkalender	3
Amtliche Bekanntmachungen	4
Standesamtliche Nachrichten	6
Gemeindewerke	7
Veranstaltungsvorschau	7
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Kinder, Jugend und Familie	8
Ältere Menschen und Soziales	10
Kirchliche Nachrichten	11
Neues aus den Vereinen	13
Parteien und politische Vereinigungen	19
Wissenswertes aus der Region	19
Wir gratulieren	20

Rathaus konzerte

NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 06. Januar 2013 um 19.00 Uhr
in der Andreaskirche in Eningen unter Achalm



Trompete
Holger Bronner

Orgel
Uwe Serr

Karten-Vorverkauf:
Schreibwarengeschäft Greve, Eningen, Telefon: 0 71 21/8 71 24





ENINGEN

unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Zentralruf 0180/1 92 92-11
Am Wochenende und feiertags ab 7.00 bis 7.00 Uhr
des folgenden Werktages

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL- DIENST

Samstags, sonntags und feiertags ab 7.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 31, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der
Telefonnummer 01805/91 16 40
erfragt werden.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	1 12
Krankentransporte	1 92 22
Polizei	1 10

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen u.A. e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30
Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends
bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte
beliefert und dringend benötigte Medikamente ab-
gegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Die Apothekendienste finden Sie auf Seite 3!

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24
Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEner-
gie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter
Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich
der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und an-
derer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung
ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser
GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße
6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-30, Telefax
(07123) 3688-39, Homepage: www.nak-verlag.de.
E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo
(07123) 162-422

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG,
Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags. Redakti-
onsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Eningerinnen und Eninger,

nun, da das Jahr 2012 zu Ende geht, ist es Zeit, zurückzublicken und dankbar zu sein für das, was uns gelungen ist und was wir miteinander erreicht haben. Nur dadurch, dass viele Menschen sich in unserer Gemeinschaft nicht nur für sich selbst interessieren, sondern auch Zeit, Engagement und Aufmerksamkeit für andere investieren, wird unsere Gemeinde bunt, vielfältig und lebenswert. In vielen Jahresabschluss-, Advents- und Weihnachtsfeiern habe ich wieder erlebt, wie viel Gemeinsinn in unserem schönen Eningen unter der Achalm zu Hause sind. Und weil ich fest davon überzeugt bin, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird, denke ich, dass wir gemeinsam beruhigt und optimistisch nach vorne schauen können.



Lassen Sie mich aber einige Höhepunkte beleuchten, die ich für unsere örtliche Gemeinschaft für besonders wichtig halte. Da war zunächst der Beschluss des Gemeinderats, die Vereinsförderung auf unseren Vorschlag hin noch stärker als bisher auf die Nachwuchsförderung auszurichten und die Zuschüsse für Kinder und Jugendliche zu verzweieinhalbfachen! Auch wenn dies eine erst langfristig wirkende Maßnahme sein soll, so ist doch die Absicht klar - die Vereine sollen ermutigt werden, möglichst viele junge Menschen zum Mitmachen zu bewegen.

Ebenfalls für Familien, für Kinder und Jugendliche wichtig war der Baubeginn des Neubaus des Johanneskindergartens sowie die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen in der Achalmschule. Neben dem Beginn einer umfassenden und breit verankerten Schulentwicklungsplanung wurden die beiden Stellen der kommunalen Jugendbetreuung neu besetzt und erstmals eine Schulsozialarbeiterin eingestellt. Unsere Musikschule feierte ihren 30. Geburtstag mit zwei sehenswerten Aufführungen des Kindermusicals „Wankatanka“ in der HAP-Grieshaber-Halle.

Woran Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Tag für Tag arbeiten - Eningen ist als Wohnort sowie als Gewerbestandort nach wie vor hoch attraktiv. Im November hat die Einwohnerzahl die 11.000 überschritten - Tendenz steigend! Die Demografie und die steigende Lebenserwartung verändern die Wünsche, Bedürfnisse und auch die Ansprüche der Einwohner.

Viele Mitbürger wünschen sich, ihr Haus mit großen Gärten im Alter gegen eine komfortable Wohnung einzutauschen. Auch haben zuletzt die Finanzkrise einiger Euro-Länder zu einer Rückbesinnung auf regionale und nachhaltige Wertanlagen geführt. Dem gilt es Rechnung zu tragen, indem die Ortsmitte mit attraktiven und barrierefreien Wohnungsangeboten gestärkt und zugleich bestehende Häuser und Wohnungen für junge Familien frei werden. Neben dem bereits im Bau befindlichen Projekt an Stelle der früheren Schillerturnhalle hat der Gemeinderat den Weg frei gemacht zur Stärkung der Ortsmitte mit einer attraktiven Neubebauung zwischen Bahnhof-, Eugen- und Hauptstraße. Und nebenbei wurden dieser Tage auch die letzten gemeindlichen Bauplätze im Gebiet Calner Straße und im Augenried verkauft. Auch im Arbachtal ist eine ungebremste Dynamik sichtbar, weil viele Betriebe ihre Produktionen erweitern, ergänzen oder verdichten. Alles in allem sind dies viele sichtbare Beweise für die Attraktivität und die Standortqualität Eningens.

Sehr zufriedenstellend haben sich im vergangenen Jahr die Gemeindefinanzen entwickelt. Niemals in den vergangenen Jahrzehnten waren die Rücklagen trotz durchgeführter und noch laufender Investitionen so gut gefüllt. Neben einigen wichtigen Zukunftsinvestitionen werden weiterhin energetische Sanierungen sowie Brandschutzmaßnahmen ein Schwerpunkt der kommenden Jahre sein. Zudem können wir jetzt auch über außerplanmäßige Schuldentilgungen sowie notwendige Reparaturen des Straßennetzes nachdenken. Im Januar wird der Gemeinderat den Haushalt 2013 sowie die mittelfristige Finanzplanung beraten und beschließen.



All diese positiven Entwicklungen wären aber nicht möglich gewesen ohne eine erneut konstruktive und gute Zusammenarbeit in der Gemeinde sowie mit und im Gemeinderat ! Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ sagen.

Danke an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger für Ihr Vertrauen in die von der Gemeindeverwaltung geleistete Arbeit!

Danke auch an alle, die uns in den zurückliegenden Monaten unterstützt und die Entwicklung unserer Gemeinde begleitet oder unterstützt haben, ob als Steuer- und Gebührenzahler, als Architekten, Fachingenieure, Handwerker, etc.!

Danke für die wohlwollende Begleitung durch Sie, für's aufeinander Zugehen, geduldig Diskutieren, Argumentieren und Mittragen von Ideen und Entscheidungen !

Ihnen allen wünsche ich gemeinsam mit Ihren Familien gesegnete Festtage, Gesundheit und Zufriedenheit für's Jahr 2013. Ich freue mich bereits heute, dann wieder für Sie da zu sein !

Ihr

Alexander Schweizer
Bürgermeister

WICHTIGE INFORMATIONEN

Apothekendienste

Samstag, 22.12.2012: Leinsbach-Apotheke, Bahnhofstraße 19, Eningen, Tel. 07121/880151 und Roßberg-Apotheke, Hauptstr. 40, Gönningen, Tel. 07072/91850 und Apotheke Riederich, Metzinger Str. 2, Riederich, Tel. 07123/932896

Sonntag, 23.12.2012: Mauritius-Apotheke, Im Gässle 6, Betzingen, Tel. 07121/550044 und Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 07121/71030 und Stadtapotheke, Hindenburgstr. 1, Metzingen, Tel. 07123/1342

Montag, 24.12.2012: Löwen-Apotheke, Wilhelmstr. 101, Reutlingen, Tel. 07121/3852-0

Dienstag, 25.12.2012: Markt-Apotheke, Marktstr. 18, Pfullingen, Tel. 07121/754929 und Sonnen-Apotheke, Uracher Str. 23, Dettingen, Tel. 07123/97330

Mittwoch, 26.12.2012: Uhland-Apotheke, Schulstr. 10, Pfullingen, Tel. 07121/71150

Samstag, 29.12.2012: Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 10, Reutlingen, Tel. 07121/329341

Sonntag, 30.12.2012: Sonnen-Apotheke, Wilhelmstr. 10, Reutlingen, Tel. 07121/93360

Montag, 31.12.2012: Achalm-Apotheke, Gartenstr. 8, Reutlingen, Tel. 07121/346161

Dienstag, 1.1.2013: Bahnhof-Apotheke, Kaiserstr. 11, Reutlingen, Tel. 07121/490011

Samstag, 5.1.2013: Apotheke am Laiblingsplatz, Laiblingsplatz 10, Pfullingen, Tel. 07121/754646

Sonntag, 6.1.2013: Planie-Apotheke, Gartenstr.49/Ecke Planie, Reutlingen, Tel. 07121/38300

Das Gewerbe- und Steueramt informiert

Über die Weihnachtszeit vom **27.12.2012 bis einschließlich 04.01.2013** ist die Dienststelle nicht zu erreichen.

Gewerbeangelegenheiten:

Sie können Ihr Anliegen gerne per email an michael.kahlbow@eningen.de oder als Faxmitteilung (Fax: 07121 892 3149) richten.

Ihre email / Fax wird dann am Montag, **07.01.2013** gelesen und bearbeitet.

Bitte geben Sie uns eine Telefonnummer an!

Steueramt:

Die Grund - & Hundesteuerbescheide werden ab dem **09.01.2013** verschickt.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros zwischen den Feiertagen

Das Bürgerbüro hat am Donnerstag 27.12.2012 und Donnerstag, 03.01.2013 am Nachmittag nur bis **16.00 Uhr** geöffnet, die anderen Öffnungszeiten bleiben unverändert: vormittags von 08.00 - 12.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Deponie geschlossen

Die Deponien „Eichberg“ und „Renkenberg“ sind von

Donnerstag, 27.12.2012 bis einschließlich Freitag, 04.01.2013

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Landesfamilienpass für das Jahr 2013

Vom Sozialministerium Baden-Württemberg sind die neuen Gutscheinkarten für das Jahr 2013 zum Landesfamilienpass ab sofort erhältlich.

Diese Gutscheinkarten ermöglichen den Anspruchsberechtigten in Verbindung mit dem weiterhin gültigen Landesfamilienpass die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt zu besuchen. Auch der Erlebnispark „Tripsdrill“ und der Europapark in Rust, das „Sensapolis“ in Sindelfingen sowie das Mercedes Benz und Porsche Museum in Stuttgart bieten Passinhaber im kommenden Jahr wieder einen ermäßigten bzw. kostenfreien Eintritt. Neu ist auch der Gutschein für das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb sowie für das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Home-

page des Ministeriums für Arbeit und Soziales (www.sozialministerium-bw.de).

Die Ausgabe der Gutscheinkarten erfolgt im Bürgerbüro, Rathaus I, an die Inhaber des Landesfamilienpasses ohne neuen Antrag.

Berechtigten, die 2012 noch keinen Familienpass erhalten haben, können diesen im Bürgerbüro beantragen.

Berechtigt sind:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behindertem Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschulungsbezugsberechtigt sind, die mit ein oder zwei Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben

ABFALLKALENDER

Restmüll-Tonne

Nächster Abholtermin: 24.12.2012

- Abholung 14-täglich
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Abholung erfolgt jeden zweiten Montag

Bio-Tonne

Nächster Abholtermin: 31.12.12

- Abholung 14-täglich
- Juni bis August wöchentlich
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Abholung erfolgt jeden zweiten Montag!

Papier-Tonne

Bezirk: Eningen 1

Nächster Termin: 07.01.2013

Abfuhrtage: jeden vierten Montag



Bezirk: Eningen 2

Nächster Termin: 08.01.2013

Abfuhrtage: jeden vierten Dienstag

- Abholung alle vier Wochen
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Der Gelbe Sack

Gesamtgemeinde Eningen

Nächster Termin: 27.12.2012*

***Achtung, geänderter Abfuhrtermin: Donnerstag!**

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch

- Abholung alle vier Wochen
- Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Beratung unter 07121/480-2328, -2329

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel: 07121-892555

Montag – Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

Montag: 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr (vierzehntägig).

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

Öffnungszeiten Bücherei

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm

Tel.: 88 04 29 - Fax 82 09 20

E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 19.00 Uhr

Fr.: 15.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten Jugendbüro

Jugendbüro Eningen

Hauptstr. 19, 72800 Eningen unter Achalm

Tel. 07121-890808

Fax: 07121-829111

E-Mail: Jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Jugendreferent: Christoph Rieleder

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungen im Jugendhaus:

Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr Jungengruppe

Donnerstag: 17.00 - 21.00 Uhr offener Treff

Freitag: 15.00 - 18.30 Uhr Mädchentreff (Girls only!)

Sprechzeiten Musikschule

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,

E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-

892143, E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo, Mi, Do, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Steueramt der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm informiert:

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013

1) Festsetzung

Aufgrund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. II Seiten 889 und 986)

§ 27 Festsetzung der Grundsteuer

(3) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2) Fälligkeiten

Die Grundsteuer 2013 ist zu den Zeitpunkten fällig, die im zuletzt schriftlich bekannt gegebenen Grundsteuerbescheid angegeben sind. Die Grundsteuer wird im Allgemeinen zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** fällig. Sofern Sie der Gemeinde eine Ermächtigung zum Lastschriftinzugsverfahren erteilt haben, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen vom Konto abgebucht.

3) Nichtteilnahme am Lastschriftinzugsverfahren

Bitte achten Sie bei Nichtteilnahme am Lastschriftinzugsverfahren darauf, dass die festgesetzte Grundsteuer zu den jeweiligen Terminen (Quartals- / Jahreszahler) überwiesen werden.

4) Dauerauftrag bei Ihrer Bank

Falls Sie ihrer Bank einen Dauerauftrag erteilt haben, überprüfen Sie bitte ob der hinterlegte Überweisungsbetrag mit den fälligen Grundsteuerraten noch übereinstimmt.

5) Jahreszahler

Für alle Steuerzahler die Jahreszahlung vereinbart haben, wird die Steuerschuld in einem Betrag zum 1. Juli 2013 abgebucht.

6) Änderungen

Falls sich Ihre Bankverbindungen, Anschrift oder Familienname geändert haben, möchten wir Sie bitten

dass Sie uns dieses schriftlich (auch gerne per email) unverzüglich mindestens aber eine Woche vor dem Fälligkeitstermin der Grundsteuer mitteilen.

7) Einzugsermächtigung

Einzugsermächtigungen sind im Steueramt (werden Ihnen auch gerne zugeschickt) oder als Online-Formular unter www.eningen.de erhältlich.

Über die Startseite gelangen Sie über Dienstleistungen A-Z auf die Seite Bürgerdienste. Das Formblatt befindet sich unter der Rubrik (G) - Grundsteuer.

8) Buchungszeichen

Bei den Punkten **4, 5, 7 & 8** und bei jedem anderen Schriftwechsel möchten wir Sie bitten das **Buchungszeichen z. B. 5.0100.00000.1** mit anzugeben.

Das Buchungszeichen finden Sie auf Ihrem Bescheid rechts oben.

Siehe nebenstehend auf Seite 5!

9) Hinweis zum Steuerbescheid – Gültigkeit

Vorderseite des Steuerbescheides – Gültigkeit des Bescheides

„Der Bescheid gilt bis eine Änderung eintritt, z. B. Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel.“

10) Hinweis zum Steuerbescheid – Eigentumswechsel

Rückseite des Steuerbescheides – Eigentumswechsel – Bescheid alt

„Bei Eigentumswechsel (z.B. Grundstücksverkäufen) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.“

Rückseite des Steuerbescheides – Eigentumswechsel – Bescheid neu

Eigentumswechsel:

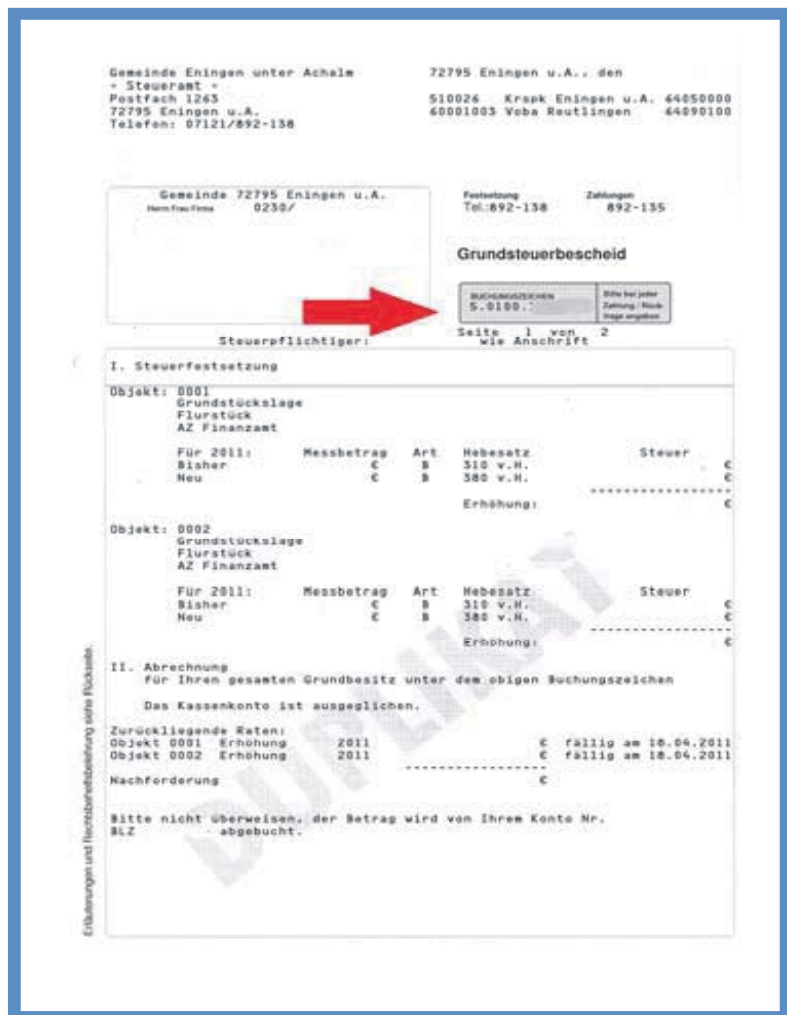
Abgabeschuldner für das ganze Kalenderjahr ist, wer am 1. Januar Eigentümer des Grundstücks war, wenn das Grundstück im Laufe des Jahres veräußert wird.

Andere Vereinbarungen (z. B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und den neuen Eigentümer. Sie berühren aber die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

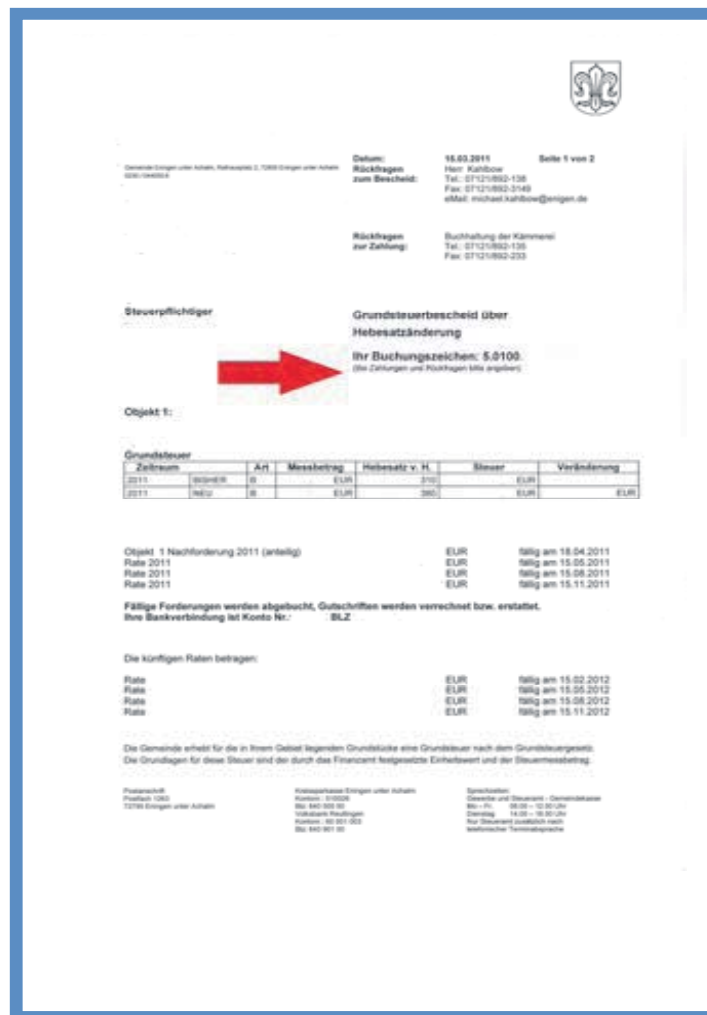
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats, gerechnet ab dem Zeitpunkt dieser Veröffentlichung, beim Steueramt der Gemeinde Eningen unter Achalm, Postfach 1263, 72795 Eningen unter Achalm, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Hinweis: Das Steueramt ist wieder ab **Montag 7. Januar 2013** zu erreichen.



Layout alt



Layout neu

Auskunft & Sprechzeiten:

Bei Fragen wird Ihnen das Steueramt gerne weiterhelfen.

Ansprechpartner: Herr Michael Kahlbow

Das Steueramt ist zu erreichen.....

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr & Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Terminabsprache

Telefon: 07121 / 892-138 - Fax: 07121 / 892 - 3149 Email: michael.kahlbow@eningen.de

Gemeinde Eningen unter Achalm
Steueramt

Mehr Sicherheit für alle - Dank Tempo 30



ENINGEN

unter Achalm

Das Steueramt der Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm informiert



Neue Hundesteuermarken 2013 – 2014



Sehr geehrte Hundebesitzer, sehr geehrte Hundebesitzerinnen,

mit den Hundesteuer-Jahresbescheiden 2013, die Anfang Januar verschickt werden, erhalten die Hundehalter neue grüne Hundesteuermarken die für die Jahre **2013 & 2014** gültig sind.

Die bisherigen blauen Hundesteuermarken 2011 – 2012 werden gem. § 12 Abs. 2 Hundesteuersatzung der Gemeinde Eningen unter Achalm vom 01.01.2010 zum **31. Dezember 2012** für ungültig erklärt.

Die Gemeinde Eningen unter Achalm bittet alle Hundehalter die neue Hundesteuermarke nach Erhalt sichtbar am Halsband des Hundes zu befestigen. Die Steuermarke bleibt so lange gültig, bis die Gemeinde Eningen unter Achalm, wiederum durch öffentliche Bekanntmachung, die Steuermarke für ungültig erklärt.

Endet die Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.

Bei Verlust oder Beschädigung einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € im Steueramt ausgehändigt.

Einzugsermächtigung

Dem Hundesteuerbescheid 2013 liegt eine Einzugsermächtigung bei. Diese können Sie bei Bedarf gerne ausfüllen. Die ausgefüllte Einzugsermächtigung sollte dem Steueramt mindestens 1 Woche vor Fälligkeit der Hundesteuer wieder zur Erfassung vorliegen.

Wichtiger Hinweis

Falls Sie Ihre neue Hundesteuermarke nicht bis zum 31.01.2013 erhalten haben informieren Sie das Steueramt bitte unverzüglich.

Auskunft & Sprechzeiten:

Bei Fragen wird Ihnen das Steueramt gerne weiterhelfen.
Ansprechpartner: Herr Michael Kahlbow

Das Steueramt ist zu erreichen.....
Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr & Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Terminabsprache

Telefon: 07121 / 892-138 - Fax: 07121 / 892 3149 - email: michael.kahlbow@eningen.de

Gemeinde Eningen unter Achalm
Steueramt

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Eningen unter Achalm

Geburten:

14.11.2012 Lina Luise Richert, Eltern: Kathrin Luise Richert geb. Bechtle und Timo Richert, Reutlinger Str. 25, Eningen unter Achalm

15.11.2012 Leon Fröhlich, Eltern: Linda Martina Fröhlich und Martin Bammert, Wengenstr. 5, Eningen unter Achalm

15.11.2012 Emma Lotterer, Eltern: Alexandra Friederike Lotterer geb. Föhr und Markus Lotterer, Holbeinstr. 11, Eningen unter Achalm

Sterbefälle:

14.11.2012 Günther Willi Kohfink, 79 Jahre alt, Eitlinger Str. 14, Eningen unter Achalm

17.11.2012 Antoni Waltraut Kwasnevski geb. Rudat, 86 Jahre alt, Schillerstr. 60, Eningen unter Achalm

17.11.2012 Klaus Dieter Frohme, 70 Jahre alt, Nördlinger Str. 48, Reutlingen

22.11.2012 Sabine Maria Schwenk geb. Schmolz, 59 Jahre alt, Uracher Str. 3, Dettingen an der Erms

01.12.2012 Dimitrios Ioannidis, 21 Jahre alt, Tommentalstr. 14, Eningen unter Achalm

03.12.2012 Rosemarie Zimmermann geb. Bader, 60 Jahre alt, Eitlinger Str. 9, Eningen unter Achalm

04.12.2012 Gertraud Aloisia Beerwart geb. Langer, 72 Jahre alt, Egerlandstr. 3, Wendlingen am Neckar

Eheschließungen:

16.11.2012 Armin Merz und Nicole Friedrich, Markwiesenweg 10, Eningen unter Achalm

30.11.2012 Gerd Sautter und Kerstin Huber, Friedrichstr. 28, Eningen unter Achalm

07.12.2012 Nicola Strano und Cennet Weiß, Tommentalstr. 10, Eningen unter Achalm

12.12.2012 Oliver Dürre und Magdalena Maria Sypniewska, Eitlinger Str. 12/1, Eningen unter Achalm

12.12.2012 Yasar Calisir und Zerrin Yemis, Betzenriedweg 13, Eningen unter Achalm

13.12.2012 Raphael Zielinski und Corinna Lore Beller, Max-Planck-Str. 24, Eningen unter Achalm

Der Standesbeamte



Unwahrheiten über die Wärmedämmung

„Dämmen ist teuer und schlecht fürs Gebäude“, so verunsichern derzeit viele Meldungen sanierungswillige Hausbesitzer. Die sind angesichts der steigenden Energiekostendiskussion ratlos, ob und welche Maßnahme sinnvoll ist. „Diese Sorge ist unbegründet. Dämmen steigert den Wohnkomfort und spart Energie“, so Kerstin Thomson, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

„Gedämmte Häuser schimmeln“: Das Gegenteil ist der Fall. Ungedämmte Wände sind im Winter auf der Innenseite ziemlich kalt. Warme und feuchte Raumluft kühlt dort ab, und die relative Luftfeuchtigkeit steigt. Bereits ab einer Luftfeuchte von 80 Prozent nimmt das Schimmelpilzrisiko stark zu. Denn dieser braucht neben einem gewissen Maß an Feuchtigkeit nur wenig Nahrung, die er bequem auf der Tapete findet. Ein gut gedämmtes Gebäude reduziert daher selbst bei falschem Lüftungsverhalten das Schimmelpilzrisiko.

Zur Terminvereinbarung einer kostenfreien Energieberatung wenden Sie sich an Meike Miltz in der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, Tel. Nr.: 07121-1265771, weitere Informationen erhalten Sie unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Ihr Blut rettet Leben!

ENINGEN

unter Achalm

Gemeindewerke Eningen unter Achalm



Abschlagszahlung für Gas/ Wasser/ Abwasser

Die nächste Abschlagszahlung für Gas, Wasser und Abwasser wird **am 31.12.2012 zur Zahlung fällig**. Bitte denken Sie ohne weitere Aufforderung an die pünktliche Bezahlung der Abschlagsbeträge, es ergeht keine gesonderte Rechnung mehr. Bei Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschlagsbeträge wie bisher zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Der in diesem Jahr zu bezahlende Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeitstermine sind aus der Jahresendabrechnung 2011 bzw. später zugegangene Mitteilungen zu entnehmen.

Damit unnötige Mahngebühren vermieden werden, hier nochmals die Fälligkeitstermine:

- 31.12.2012

Bei Überweisungen bitte unbedingt die **Geschäftspartnernummer** angeben.
Unsere Bankverbindungen lauten:
Kreissparkasse Reutlingen Konto Nr.: 540 900 BLZ: 640 500 00
Volksbank Reutlingen Konto Nr.: 63 901 005 BLZ: 640 901 00

Um unseren Kunden die Terminüberwachung zu ersparen, bieten wir an, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Die Einzugsermächtigung können Sie uns formlos schriftlich oder per Fax unter 892-111 oder im Bürgerbüro unter 892-222 erteilen. Ein entsprechender Vordruck ist auch bei den Gemeindewerken unter der Tel. Nr.: 892-162 oder im Bürgerbüro unter der Tel. Nr.: 892-149 erhältlich. Außerdem finden Sie die Bankeinzugsermächtigung im Internet unter www.eningen.de bei den **Gemeindewerken**.

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Veranstaltungen Dezember / Januar

- | | |
|--|--|
| <p>22.12.2012
20.00 Uhr</p> | <p>Musikverein
Jahresabschlusskonzert Gemein-
dekapelle
HAP-Grieshaber-Halle</p> |
| <p>23.12.2012
16.45 Uhr</p> | <p>Musikverein/Gesangverein
Gemeinsames weihnachtliches
Musizieren
Andreaskirche</p> |
| <p>27.12.2012
10.00 Uhr</p> | <p>Schwäb. Albverein
Jahresschlusswanderung
Rathaus</p> |
| <p>05.01.2013
18.61 Uhr</p> | <p>Waldgeister Eningen e. V
Häsabstauben
Spitalplatz</p> |

- | | |
|--|---|
| <p>06.01.2013
19.00 Uhr</p> | <p>Gemeindeverwaltung
Neujahrskonzert – Trompete und
Orgel
Andreaskirche</p> |
| <p>11.01.2013
20.00 Uhr</p> | <p>Schwäb. Albverein
Familienmutscheln
Eninger Hof</p> |
| <p>16.01.2013
19.30 Uhr</p> | <p>Förderverein Eninger Kunstwege
Mitgliederversammlung
Bistro Cafe am Kreisel
Gemeindeverwaltung
Vernissage
Hermann Reichenecker
Rathaus 1</p> |
| <p>25.01.2013
16.00 Uhr</p> | <p>Schwäbischer Albverein
Hauptversammlung
Wanderheim Eninger Weide
Gemeindeverwaltung
Neujahrsempfang
HAP-Grieshaber-Halle</p> |
| <p>26.01.2013</p> | <p>Schwäbischer Albverein
Hauptversammlung
Wanderheim Eninger Weide
Gemeindeverwaltung
Neujahrsempfang
HAP-Grieshaber-Halle</p> |
| <p>27.01.2013
11.00 Uhr</p> | <p>Schwäb. Albverein
Nachmittagswanderung um Enin-
gen
Rathaus</p> |
| <p>27.01.2013
13.30 Uhr</p> | <p>Schwäb. Albverein
Nachmittagswanderung um Enin-
gen
Rathaus</p> |

„Wolfsfelsen“ beschrieben in den Lehmgrubenweg einfahren. Nach ca. 100 m links in den „Weg im Winkel“ in Richtung Albverein einfahren.

Nr. 1 - 2 Lagerort: Glemser Weg
Zufahrt: Wie oben bei den Flächenlosen in Abteilung „Glemser Weg“ beschrieben.

Bitte Beschilderungen beachten!

Für den Einkauf ist der Nachweis über die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang erforderlich. Eine entsprechende Bescheinigung ist zum Verkauf mitzubringen!!



Eninger Rathaus Konzerte

Neujahrskonzert

Am Sonntag, den 06. Januar 2012 findet in Eningen wieder das traditionelle Neujahrskonzert im Rahmen der Eninger Rathauskonzerte statt. Diesmal wieder in der ev. Andreaskirche. Beginn ist 19.00 Uhr! Holger Bronner und Uwe Serr werden mit Orgel und Trompetenklängen festlich das neue Jahr begrüßen.

Holger Bronner ist seit 1995 Solo-Trompeter an der Philharmonie Baden-Baden. Er erhielt 1989 den 1. Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Holger Bronner studierte u. a. an der Musikhochschule Karlsruhe bei Reinhold Friedrich und war Mitglied des Bundesjugendorchesters und der Deutschen Philharmonie.

Uwe Serr studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Karlsruhe. Er ist seit 1987 Kantor an der Stiftkirche in Baden-Baden. Neben seiner Konzerttätigkeit als Organist und Chorleiter leitet er die Konzertreihen „Festliche Kirchenmusik an der Stiftkirche“ und seit 2006 die „Lichtenthaler Klosterkonzerte“ in der Abteikirche Lichtental. Uwe Serr ist am Pädagogium Baden-Baden als Musiklehrer tätig. Außerdem ist er Dirigent, Organist und Fachberater immer wieder für den SWR in Hörfunk und Fernsehen tätig. Karten für dieses außerordentliche Konzert erhalten Sie im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve, Tel. 07121-87124.



Holger Bronner,
Trompete

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Brennholz- und Flächenlosverkauf

Der 1. Brennholzverkauf aus dem Wintereinschlag findet statt am

Dienstag, 8. Januar 2013 um 18.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in der Schillerstraße

Es werden gegen Barzahlung angeboten:

Flächenlose:

Distrikt „St. Johann“, Abteilung „Wolfsfelsen“ (1/1) Nr. 21 - 29

Zufahrt: Die Landstraße in Richtung Würtingen fahren. Ca. 1.100 m nach der Einfahrt zur Eninger Weide befindet sich auf der linken Seite an der Landstraße nach Würtingen ein Wanderparkplatz. Vor diesem links abbiegen und in den Wald (Lehmgrubenweg) einfahren. Nach ca. 300 m beginnen links die Lose. Der Lehmgrubenweg ist ein Rundweg.

Distrikt „St. Johann“, Abteilung „Vordere Lehmgrube“ (1/4) Nr. 11 - 20

Zufahrt: Wie oben beschrieben bis zum Wanderparkplatz fahren. Weitere 300 m auf der Landstraße in Richtung Würtingen fahren bis zur Ausfahrt des Lehmgrubenwegs. Links in den Lehmgrubenweg einbiegen, hier beginnen rechts die Lose.

Distrikt „Albsteige“, Abteilung „Glemser Weg“ (4/4) Nr. 1 - 5

Zufahrt: Die Landstraße in Richtung Glems abbiegen. Nach ca. 600 m rechts in den Wald (Glemser Weg) einfahren. Nach ca. 100 m beginnen die Lose.

Brennholz lang (Polter):

Nr. 1 - 7, 10 - 38, 40 Lagerort: Lehmgrubenweg
Zufahrt: Wie oben bei den Flächenlosen in Abteilung „Wolfsfelsen“ beschrieben. Die Polter liegen entlang des Rundweges, die meisten an der Ausfahrt zur Landstraße.

Nr. 8, 9, 39 Lagerort: Weg im Winkel (Hans-Widmann-Weg)

Zufahrt: Wie oben bei den Flächenlosen in Abteilung

Programm



G.F. Händel
(1685-1757) Suite D-Dur:
(Ouverture – Allegro – Air – Bourée - March)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750) „Schmücke dich, o liebe Seele“

J.B. Neruda
(1706-1780) Concerto Es –Dur (Largo-Allegro)

Leon Boëllmann
(1862-1897) aus der Suite gothique:
Prière an Notre Dame – Menuet gothique

Gabriel Rheinberger
(1839-1901) Cantilene F-Dur

Johann Sebastian Bach
(1685-1750) „Jesus bleibet meine Freude“

Toccat und Fuge d-moll BWV 565

Georg Philipp Telemann
(1681-1767) Sonata D-Dur:
(Spirituoso – Largo - Vivace)

Programm Neujahrskonzert am 6.1.2013

Bücherei

Die Bücherei Eningen macht Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2012 bis 1. Januar 2013. Ab Mittwoch, den 2. Januar 2013 sind wir wieder zu unseren üblichen Öffnungszeiten für Sie da!

Wir wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr!

Das neue Jahresprogramm 2013 für den Lesefratz-Vorleseclub ist da!

Wir bedanken uns bei den Lesepatinnen für Ihren Einsatz und freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen im neuen Jahr!

Ist Ihre Hausnummer und Ihr Name gut erkennbar ?

Bei der Zustellung von Post kann das entscheidend sein für eine ordnungsgemäße Zustellung. Dazu gehört auch die Beschriftung der Briefkästen.

LESEFRATZ

Jahresprogramm



der Vorleseclub in der Bücherei Eningen

25.01.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Die wilden Rennmäuse für kleine Mäuse
22.02.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Schneegestöber für Kinder ab 4
22.03.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Märchenwelten in der Bücherei Märchenhafte Aktionen für Kinder
26.04.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Frühlingsgeschichten für kleine Leute ab 4 Jahren
14.06.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Mit FELIX um die Welt für kleine Leute ab 4 Jahren
Sommerpause	
27.09.2013 16 bis ca. 17 Uhr	OPERATION ALPHABET für Vorschulkinder, die schon ein paar Buchstaben kennen
25.10.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Geschichten im Herbst
29.11.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Wir warten auf den Nikolaus für Kinder ab 4 Jahren
13.12.2013 16 bis ca. 17 Uhr	Weihnachtsgeschichten Geschichten zu Weihnachten <i>Anmeldung erforderlich!</i>

Jeden 1. Freitag im Monat von 16 bis 17 Uhr freie Vorlesestunde im Lesezelt – einfach kommen und zuhören

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Glückskäfer e.V.

Die Glückskäfer erstürmen ihre neue Kletter-Lokomotive

Anfang Dezember war es soweit, die Glückskäferkinder konnten endlich ihre neue Kletter-Lokomotive ausprobieren. Sie ist speziell an den Bedürfnissen von Kleinkindern ausgerichtet und bietet alles, was kleine Käferherzen höher schlagen lässt: Platz zum Klettern und Turnen, zum Rutschen, Krabbeln und Verstecken.

Die Lokomotive wurde aus robustem Robinienholz unseres Biosphärengebietes Schwäbische Alb hergestellt und ist damit sowohl nachhaltig als auch CO₂-neutral.

Wir möchten ein ganz herzliches **DANKE** an alle aussprechen, ohne die dieses Projekt nicht realisiert worden wäre:

- Wulf Plätz von der Lautertalsäge in Buttenhausen, der die Lok entworfen und für uns gebaut hat,
- Bauunternehmer und Glückskäfer-Opa Walter Strobel mit seinen Mitarbeitern, der das Fundament für uns ehrenamtlich erstellt hat,
- und natürlich unsere Glückskäfer-Väter, die mehrere Samstage geopfert haben, um beim Aufbau des Gerüsts zu helfen.

Ein ganz großes **DANKESCHÖN** gilt allen, die uns finanziell unterstützt haben, u.a.

- die Gemeinde Eningen unter Achalm

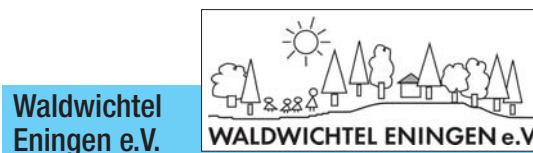
- IS Imaging Solutions GmbH, Eningen
- pirker + pfeiffer ingenieure, Reutlingen
- Itana GmbH, Stuttgart
- Eninger musizieren für Eningen
- Lebendiger Adventskalender des Gewerbe- und Handelsvereins, Eningen
- Familie Brügner, Ammerbuch
- merlin.zwo IT Solution GmbH & Co. KG, Eningen

Ihre großzügige Unterstützung hat uns das Vorhaben überhaupt erst möglich gemacht!

Für einen Teil der Kosten sind wir in Vorleistung gegangen. Wenn auch Sie sich noch am Projekt beteiligen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende an Glückskäfer e.V.
Kto. 559946
BLZ 640 500 00
„Spende Klettergerüst“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2013!

Ihre Glückskäfer e.V.



Die Waldwichtel wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Am 5. Dezember war es dann endlich soweit: der Waldkindergarten durfte seinen Beitrag zum lebendigen Adventskalender leisten. Bei knisterndem Lagerfeuer vor dem Rathaus gaben die Waldwichtel beeindruckende Impressionen ihres Winterwaldes zum Besten. So wärmten sich abwechselnd Füchse, Dachse, Waldarbeiter, Pippi Langstrumpf und auch der Räuber Hotzenplotz mit eingefrorener Pistole (und angefrorenem Rotz...). Das Trommelensemble begleitete mit weihnachtlichen Rhythmen und die himmlischen Weihnachtsgeliebten tanzten einen zauberhaften Lichtertanz mit leuchtenden Luftballons und Leuchtseilen. Abgerundet wurde die sinnliche Erfahrung mit selbstgemachtem Popcorn, das an alle Zuschauer verteilt wurde. Riesig war dann auch die Freude als die Waldwichtel für ihren gelungenen Beitrag von ihrem Paten Hr. Vrakas vom EDEKA Aktiv Markt belohnt wurden. Herzlichen Dank und eine Frohe Weihnacht!

Tommentalkindergarten

Nikolaus im Tommental-Kindergarten



Und alle Kindergartenkinder standen unter der Überdachung im Kreis. Sie hielten sich mit ihren Erzieherinnen Frau Petra Huber, Frau Sabine Gutjahr und Frau Martina Rau fest an der Hand. Es war mucksmäuschen still. Die Spannung stieg. Da rührte sich plötzlich etwas auf der Außentreppe. Stefan aus dem sozialen Jahr führte den Nikolaus die Treppe hinunter.

Mitten im Kreis stand er, der Nikolaus und die Kinder sangen ihm zur Begrüßung das Lied „Durch den Tannenwald.....“. Sie stapften und klatschten und ihre Augen waren riesengroß. Der Nikolaus berichtete den Kindern dann „von draußen im Wald und wo er schon überall war“.

Ein Gedicht wurde ihm von den Kindern vorgetragen:

„Niklaus, Niklaus huckepack,
schenk uns was aus deinem Sack!
Schütte deine Sachen aus,
alle Kinder sind im Haus.“

...Und dann nahm er den riesigen Korb von seinem Rücken und jedes Kind erhielt seinen zuvor mitgebrachten Socken gefüllt mit Nüssen und Schokolade. Im großen, goldenen Nikolausbuch stand über jedes Kind etwas geschrieben. Die Kleinen staunten mit großen Augen, was der Nikolaus alles über sie wusste.

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein..“, bei dem selbst Nikolaus vor Begeisterung mitgesungen hat, wurde er wieder verabschiedet. Er hatte es eilig und musste weiterziehen.... warteten doch noch viele Kinder auf ihn. Zum Abschied bestanden die Kinder noch auf ein gemeinsames Foto mit ihm. Mit warmen Getränken und süßem Gebäck für Alle endete das wunderschöne Nikolausfest.



Geboten werden insbesondere für die Arbeit am Rechner hilfreiche Tipps und Tricks sowie eine gemeinsame Schulung auf teilnehmergerechtem Niveau in einer Kleingruppe oder im Einzelunterricht. Angefangen bei der Vermittlung von „Basics“ (Grundkenntnissen) bis hin zur Lösung schwieriger Sachverhalte widmen wir uns gemeinsam insbesondere Euren individuellen Fragestellungen. Hierfür steht uns geeignetes Equipment zur Verfügung.

Die Arbeit mit dem Computer erleichtert Vieles und genau jetzt wäre es doch an der Zeit, auf die Welle aufzuspringen und gemeinsam in die große Welt des World Wide Webs zu surfen... :-)

Habt keine Angst, Euch steht immer ein Ansprechpartner helfend zur Seite!

Besonderes Augenmerk legen wir auf die gemeinsame Begegnung der Teilnehmer zum gegenseitigen Abbau von Berührungängsten.

Nähere Informationen zu unserem innovativen Projekt senden wir Euch gerne per Post oder E-Mail zu – Projektleiter Benjamin Braun steht Euch gerne bei Fragen zur Verfügung. Ein kurzer **Anruf unter 07121 / 14 59 100** oder eine **E-Mail an kontakt@j-bw.de** genügen.

Wir würden uns freuen, Euch schon bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Ortsjugendring



Danke!

(IS) Am Ende des Jahres 2012 möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die verschiedenen Angebote des Ortsjugendrings Eningen, wie Fahrten, das Sommerferienprogramm und der Hausitreff, auch in diesem Jahr wieder zustande kommen konnten.

Im neuen Jahr wird es ebenfalls Neues und Bewährtes geben, und wir freuen uns wieder auf viele, kreativen Ideen u.a. im Ferienprogramm.

Allen Mitgliedern und Freunden des Ortsjugendrings wünschen wir schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Jugendbüro



Hauptstraße 19
72800 Eningen unter Achalm
Ihr Ansprechpartner im Jugendbüro:
Herr Christoph Rieleder

Kontaktmöglichkeiten:
Telefon: (07121) 89 08 08
FAX: (07121) 89 22 22 (bei Gemeinde Eningen)
e-Mail: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Weihnachtsferien!

In der Zeit vom 24.12.12 bis zum 07.01.12 ist das Jugendbüro und das Jugendhaus geschlossen.

Euch allen eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Feiertage/ Ferien und einen guten Start ins neue Jahr!

Jugend- und Behindertenwerk Neckar Alb e.V.



Internet: www.j-bw.de
E-Mail: kontakt@j-bw.de
Telefon: 07121 / 14 59 100

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2013!



Integrative Computerschule

Liebe Interessenten und Freunde des Computers, das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. mit Sitz in Eningen u.A. bietet interessierten Menschen mit und ohne Handicap seit geraumer Zeit die Gelegenheit zur **PC-Schulung**.

Spendenkonto

Unsere Vereinsarbeit ist nur durch finanzielle Unterstützung langfristig tragfähig! Bitte helfen auch Sie und tragen Sie Ihren kleinen - für uns sehr wichtigen - Teil zu unseren gemeinnützigen Hilfsangeboten des Vereines bei:

Jugend- und Behindertenwerk
Konto **355 046 008**
Volksbank Reutlingen e.G.
BLZ 640 901 00

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Überweisung oder Barzahlung als **Spende** im Verwendungszweck und benennen Sie ggf. das von Ihnen gewünschte Projekt oder den Tätigkeitssektor.

Übrigens können Sie Ihre Zuwendungen an das Jugend- und Behindertenwerk Neckar-Alb e.V. steuerlich geltend machen – wir sind vom Finanzamt Reutlingen als **gemeinnützig** anerkannt und stellen Ihnen bei Bedarf eine Zuwendungsbestätigung aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

hat gemeinsam mit den Heimbewohnern des Seniorenzentrums Frère Roger am 12.12.2012 gefeiert. Die FEE-Mitarbeiterinnen hatten für den Vorlesezykel das Thema „Wie wir Feste feiern“ vorbereitet. Die Teilnehmer hörten Texte und Gedichte von den verschiedenen Festen im Laufe eines Kirchenjahres, z.B. vom Muttertag und dem persönlichen Geburtstag. Wir FEEn erfreuten uns an dem engagierten Mitsingen, dem Schmunzeln und den immer lebhafter werdenden Gesichtsausdrücken. Zum Schluss überraschte uns der Hausherr, Herr Hübner, mit einem Glas Sekt, mit dem wir uns gegenseitig zugprosteten. Gemeinsam feierten wir den 40. Vorlesezykel im Seniorenzentrum Frère Roger. 2009 hatte FEE mit diesem Projekt begonnen. Zu dem Fest hatten wir auch

Gäste eingeladen. Pressevertreter des GEA und der Reutlinger Nachrichten waren gekommen und zur großen Freude aller Anwesenden Herr Bürgermeister Alexander Schweizer. Er hat den Vorleseklub nicht nur eröffnet, er nahm sich für ihn auch noch eine Stunde Zeit, erzählte wie er als Junge daheim beim Backen geholfen hat und verabschiedete sich am Ende von den Teilnehmern ganz persönlich.



Den Pressevertretern konnte FEE auch ihren neuen Flyer vorstellen. Er ist unter dem Motto entstanden: „Unsichtbare Eninger FEEen mit sichtbar helfenden Händen“. Fotos von helfenden Händen haben wir das ganze Jahr über eingefangen und in einem Foto-Archiv gesammelt. Auf dieser Grundlage haben die Mitarbeiterinnen des FEE-Büros den neuen Flyer konzipiert und gestaltet. Ein Name muss aber noch hinzugefügt werden: Herr Martin Hotz. Er entwickelte und betreut nicht nur die FEE-Homepage, sondern erstellt auch alle FEE-Druckerzeugnisse. Bei dem neuen Flyer haben wir auch an die Eninger Bürger gedacht, für die es auf dem Weg zu FEE vielleicht Sprachbarrieren gibt. Wir haben Personen gesucht, die die wichtigsten Informationen ins türkische, griechische und italienische übersetzen konnten und sind auch fündig geworden. Im FEE-Büro können Sie jetzt einen FEE-Flyer in vier verschiedenen Sprachen vorfinden.

Wir suchen:

- **Engagierte Bürger mit guten Computerkenntnissen, die im FEE-Büro mitarbeiten möchten.**
- **Wer benötigt Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten?**
- **Wer sucht jemanden, zum Schach spielen?**
- **Zwei ältere Damen, die in einem Seniorenheim wohnen, würden sich freuen, wenn sie regelmäßig Besuch bekämen.**

In dieser Woche wurde allen FEE Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Bericht zugeschickt, aus dem sie die Aktivitäten der FEE im letzten Jahr entnehmen können. Außerdem erhielten sie einen neuen Flyer sowie Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen und dem Beginn des Neuen Jahres, verbunden mit dem anerkennenden Dank für ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

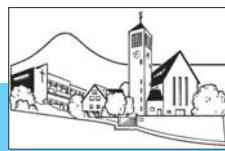
Nun ein Ausblick auf das Jahr 2013. Im Februar beginnen wir mit der Fortbildungsreihe: „Ältere Menschen verständnisvoll begleiten“, die wir gemeinsam mit dem Seniorenzentrum St. Elisabeth vorbereiten. An 6 Abenden, jeweils mittwochs ab 18:30 Uhr, können Eninger Bürger erfahren, wie man die Lebensqualität auch beim Älterwerden erhalten kann, wie man sich mit älteren Menschen verständigen kann, wie man herausforderndem Verhalten begegnen kann und vieles mehr. Alle Eninger sind herzlich zu dieser kostenlosen Fortbildungsreihe eingeladen. Planen sie diese Zeit am Mittwoch ein, zum Abendprogramm des Fernsehens können Sie wieder zu Hause sein.

FEE macht keine Weihnachtsferien und ist an allen Werktagen erreichbar. Bei allen Mitarbeitern und Freunden der FEE bedankt sich das Büro-Team für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Allen Eningerinnen und Eningern wünscht FEE ein entspanntes, frohes Weihnachtsfest und für alle Tage des Jahres 2013 Zufriedenheit, Schaffenskraft und heitere Gelassenheit.

Melden können Sie sich bei uns über die Homepage www.eningen-fee.de, per E-Mail fee@eningen.de und telefonisch 07121 / 892-167. Die Sprechstunde, dienstags zwischen 15.00 und 17.00Uhr, findet im Rathaus II, 1. Etage (Aufzug), Zi.14, 72800 Eningen u. A. statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm



Termine und Veranstaltungen 2012 unter:
www.evangelisch-eningen.de

Samstag, 22.12.

16.00 Weihnachtslieder-Blasen der Posaunenchorre im Bezirk, Marktplatz, Reutlingen, m. Ansprache (siehe Artikel)

Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch, der Herr ist nahe!
(Philipper 4,4-5)

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent

9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Peterson/Alphornbläser)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Peterson/Tenor)
10.00 Kinderkirche, Andreaskirche (16.45 Adventsliedersingen d. Gesang- u. Musikvereins, Andreaskirche)

Montag, 24. Dez. – Heiliger Abend

15:30 Familiengottesdienst, Johanneshaus (Girrbach/Kinderki.)
17:00 Christvesper, Johanneshaus mit Posaunenchor (Peters.)
17:00 Familiengottesdienst m. Krippenspiel, Andreaskirche (Ruopp/Kinderkirche/team)
22:00 Christmette bei Kerzenschein, Andreaskirche (Girrbach/Bläser)
Opfer: Brot für die Welt

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Dekan Mohr/Kirchenchor)
Opfer: Brot für die Welt

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag.00

10.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Peterson/Gesang)

Urlaub der Pfarramtssekretärin:

vom 31.12. 12. bis 6. Januar 2013

Sonntag, 30. Dezember

9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Drecoll);
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Drecoll)

Montag, 31. Dezember 2012 – Altjahrsabend

17.00 Gottesdienst/Abendmahl mit Kirchenchor, Andreaskirche (Dekan Mohr)

Dienstag, 1. Januar 2013, Neujahr

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche, mit Jahreslosung (Gilch-Messerer)

Sonntag, 6. Januar, Erscheinungsfest

10.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Pfr. i.R. Elsäßer)

Montag, 7. 1.

19.00 Jungbläser, Andreaskirche, UG
20.00 Posaunenchor, Andreaskirche, UG

Dienstag, 8. 1.

14.30 Altenclub, Andreaskirche über die Zeit (Pfr. i.R. Rapp)
14.30 Frauennachmittag, Johanneshaus (Spiele)
19.30 Mütterkreis-Abendmahl u. Jahreslosung (Peterson), Andreaskirche, UG

Mittwoch, 9.1.

14.30/
16.00 Konfirmanden-Unterricht, AK und Joh. haus

Donnerstags:

Kirchenchor-Probe, Andreaskirche, Ug

Freitags:

15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche, Untergeschoss

Sonntag, 13. Januar – 1. nach Epiphania

9.00 Gottesdienst/Taufen, Johanneshaus (Peterson)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Peterson)

Vertretung für die Zeit „zwischen den Jahren“

Von 27.- 29. Dez. - Pfarrer Stephan Sigloch (T.23382), dazwischen Pfarrerin Christina Hörnig vom Dekanatsamt Reutlingen (T. 3124-43), ab 1.1. 2013 -Pfr. z. A. Marcus Girrbach (T. 2306565).

Das Pfarrbüro ist besetzt am 27. und 28. Dezember 2012.

Weihnachtsliederblasen für Jung und Alt

Am Samstag vor dem 4. Advent spielen die Posaunenchöre aus dem Bezirk Reutlingen zusammen Advents- und Weihnachtslieder. Entfliehen Sie für eine Stunde dem Weihnachtsstress u. reißen Sie sich ein, in den spontanen Chor unter dem **Reutlinger** Weihnachtsbaum. Das Evang. Jugendwerk Reutlingen verantwortet u. moderiert die Veranstaltung, u. a. mit besinnlicher Ansprache.

Datum: Samstag, 22. Dezember
Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Marktplatz, Reutlingen

**Altenclub am 8. Januar**

Ganz früh im Jahr lädt die Evang. Kirchengemeinde zum Altenclub ein. Es gibt für manche vielleicht ein Wiedersehen mit Pfr. i.R. Jörg Rapp, der zur Jahreslosung spricht („Wir haben keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“) und mit Gedanken, Psalmen und Liedern zum Thema Zeit. Beginn ist um 14.30 Uhr im Raum unter der Andreaskirche. Bei Kaffee und anderen Sachen können Sie sich's gut sein lassen und Gemeinschaft pflegen. Ende ist gegen 16.45 Uhr.

Mütterkreis:

Dienstag, 8. Januar, lädt der Mütterkreis ein zum Zusammenkommen über der Jahreslosung 2013 und zum Abendmahl. Die Jahreslosung lautet: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“. (Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 14) Vikarin Lena Peterson wird über die Losung sprechen und das Abendmahl halten. Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum unter der Andreaskirche. Herzliche Einladung!



Vorankündigung: Abend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit (IS) In der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde gibt es viele unterschiedliche Angebote für die Kleinen bis hin zu Angeboten für Konfirmanden. Während des Jahres gibt es wenig Gelegenheit sich gemeinsam zu treffen. Deshalb laden wir am Freitag, dem **18. Januar 2013** um **19.30 Uhr** zu einem gemütlichen Abend ins **Johanneshaus** ein. Genauer ist auf den Einladungen zu erfahren, die in der nächsten Zeit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen. Also jetzt schon vormerken: 18.1..2013 !

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche Eningen unter Achalm, In der Raite 8
www.emk.de/eningen

Sonntag, 23.12.
10.00 Gottesdienst (Hei. Knöller)

Montag, 24.12. - Heilig Abend -
17.00 Christvesper (Heinrich)

Dienstag, 25.12. - Weihnachten -
10.00 Bezirksgottesdienst zum Weihnachtsfest in Gomaringen, Christuskapelle (Lengerer)

Sonntag, 30.12.
10.00 Bezirksgottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl in Reutlingen- Erlöserkirche (Rückert)

Montag, 31.12.
17.00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Lengerer)

Sonntag, 06.01.
9.15 Gottesdienst (Lengerer)

14.30 Distrikttreffen in Reutlingen-Erlöserkirche

Mittwoch, 9.01.
15.00 Kirchlicher Unterricht in Reutlingen-Erlöserkirche

Sonntag, 13.01.
9.15 Gottesdienst (Heinrich) und Sonntagschule

Katholische Kirchengemeinde

Wir laden Sie herzlich ein, den Weg mitzugehen, der in einem Lied treffend ausgedrückt ist: „Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, mit dir zu Menschen zu werden“
Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen Ihre Seelsorger

Gottesdienste und Termine

Samstag, 22. Dezember 2012
17.00 Rosenkranzgebet in St. Elisabeth
21.00 Vigil

Sonntag, 23. Dezember 2012 – 4. Advent
9.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei
anschl. Punsch/Kirchkaffee auf dem Kirchplatz
21.00 Vigil

Montag, 24. Dezember 2012 – Heilig Abend
14.00 Ökum. Weihnachtsgottesdienst in St. Elisabeth
14.00 Ökum. Weihnachtsgottesdienst in Frère Roger
16.00 Krippenfeier der Kinder
22.00 Festliche Christmette, mitgestaltet vom Bläserensemble
- *Adveniat-Kollekte* -

Dienstag, 25. Dezember 2012 – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
9.30 Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
- *Adveniat-Kollekte* -
11.15 Gottesdienst in St. Elisabeth
18.00 Vespertgottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember 2012 – Hl. Stephanus
9.30 Eucharistiefeier
- *Adveniat-Kollekte* -
11.00 Gottesdienst in Frère Roger

Donnerstag, 27. Dezember 2012
- Keine Abendmesse -

Samstag, 29. Dezember 2012
17.00 Rosenkranzgebet in St. Elisabeth

Sonntag, 30. Dezember 2012 – Fest der Heiligen Familie
9.30 Eucharistiefeier mit Segnung der Familien
10.45 Gottesdienst in St. Elisabeth

Montag, 31. Dezember 2012 - Silvester
17.00 Wortgottesfeier zum Jahresschluss

Dienstag, 1. Januar 2013 - Neujahr
11.00 Gottesdienst in Frère Roger
17.00 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn
- *Afrikatag-Kollekte* -

Donnerstag, 3. Januar 2013
16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth
- Keine Abendmesse -

Freitag, 4. Januar 2013
ab
17.00 Sternsinger unterwegs

Samstag, 5. Januar 2013
ab
17.00 Sternsinger unterwegs
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Januar 2013 – Erscheinung des Herrn - Hochfest
9.30 Festgottesdienst mit den Sternsängern
- Kollekte für die Sternsingeraktion -
10.30 Weltladen auf dem Kirchplatz

Montag, 7. Januar 2013
15.00 Erstkommunionvorbereitung im Gemeindezentrum
19.00 Narrengottesdienst

Mittwoch, 9. Januar 2013
17.00 Gottesdienst in Frère Roger

Donnerstag, 10. Januar 2013
16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth
18.00 Abendmesse

Samstag, 12. Januar 2013
ab
8.00 Christbaumsammelaktion der Pfadfinder
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. Januar 2013
9.30 Eucharistiefeier und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei

Weihnachtshochamt mit dem Chor

Die Eucharistiefeier am Weihnachtstag gestaltet der Kirchenchor in diesem Jahr musikalisch mit einer Werkauswahl durchaus gegensätzlicher Musikepochen.

Aus dem deutschen Barock singt der Chor die Weihnachtsskantate „**Das neugeborne Kindelein**“ des norddeutschen Komponisten Dietrich Buxtehude (1637-1707) für gemischten Chor, Orgel, Streicher und Basso Continuo.

Aus der gleichen Epoche folgt der Schlusssatz „**Gloria sei Dir gesungen**“ aus dem adventlichen Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von J.S. Bach. Den Gegensatz dazu bildet eine moderne Vertonung von Thomas Gabriel des bekannten Weihnachtsliedes **Adeste Fideles** (Nun freut euch ihr Christen), dessen ursprüngliche Melodie von John Reading aus dem 17. Jahrhundert stammt, in dieser modernen Fassung jedoch kontrastreich zwischen Sologesang, gemischtem Chor und der bekannten Choralmelodie variiert und kombiniert. Dabei wird der lateinische Urtext mit dessen deutscher und englischer Übersetzung auf die einzelnen Stimmen verteilt kombiniert und in diesen drei Sprachen geschickt zueinander gesetzt. Der Chor selbst wechselt dabei zusätzlich immer wieder zwischen einem vokalen Hintergrundklang und dem Vortrag markanter Abschnitte des Chorals - eine sehr bewegende Vertonung!

An der Orgel wird der Chor von Michaela Frind begleitet, die musikalische Leitung hat Peter Hermann. Lassen sie sich von der weihnachtlichen Chormusik festlich stimmen, herzliche Einladung!

Segen bringen, Segen sein

Unter diesem Motto ziehen die Sternsinger auch dieses Jahr wieder durch die Straßen Eningens. Dabei bringen sie den Segen in die Häuser und sammeln Geld für Kinder in Not weltweit. Dieses Jahr wird vor allem die Gesundheit von Kindern in Tansania bedacht. Die Sternsinger sind am 4. und 5. Januar jeweils ab 16:00 Uhr unterwegs. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger erstmalig wünschen melden Sie sich bitte telefonisch im Kath. Pfarrbüro (880680) oder nach den Gottesdiensten in der Liebfrauen-Kirche an. Danke! Die Sternsinger

**Neapostolische Kirche Eningen unter Achalm**

Sonntag, 23. Dezember 2012, 4. Advent
9.30 Gottesdienst

18.00 Adventskonzert
in Reutlingen, Dürrstraße 15

Montag, 24. Dezember 2012, Heilig Abend

16.00 Feierstunde am Heiligen Abend
mit dem Kinderchor MUKI
in Reutlingen, Dürrstraße 15

Dienstag, 25. Dezember 2012, 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember 2012, 2. Weihnachtsfeiertag

kein Gottesdienst

Sonntag 30. Dezember 2012

9.30 Jahresabschluss-Gottesdienst mit Bischof Koch
11.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger mit Bischof Koch

Dienstag, 1. Januar 2013, Neujahr

11.00 Gottesdienst

Mittwoch, 2. Januar 2013

kein Gottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ein besonderes Ereignis ist der Besuch des Bischofs in der Kirchengemeinde und im Seniorenzentrum Frère Roger am 30.12.2012

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten:
<http://www.nak-sued.de>
<http://eningen.nak-reutlingen.de>

Leben spenden - ein gutes Gefühl

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf
Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

**Freitag, dem 11.01.2013
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24
72800 Eningen unter Achalm**

Jeder Blutbestandteil hat für sich eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Ist ein menschlicher Organismus erkrankt und kann nicht mehr genügend Blut für das eigene Überleben bilden, ist er auf eine Bluttransfusion angewiesen. Dafür ist die Blutspende unerlässlich. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl bis zu drei Menschen mit seiner Blutspende geholfen zu haben bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Und weil Treue jetzt besonders belohnt wird: Alle Spender, die vom 01. August 2012 bis 31. Mai 2013 dreimal beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spenden, erhalten als Dankeschön einen exklusiven Einkaufskorb oder alternativ ein original Schweizer Taschenmesser im DRK-Design.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.
Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

AUS DEN VEREINEN

DRK



Liebe Eninger,

vielen Dank für Ihre Hilfe in den vergangenen Jahren. Durch Ihre Spende kann der Ortsverein Eningen sein Helfer-vor-Ort-System und seine ehrenamtliche Tätigkeit am Allgemeinwohl anbieten. In diesem Jahr wurden bisher 140 Eninger Bürgern durch unsere Helfer-vor Ort geholfen.

Um im Notfall noch besser zu handeln, möchten wir ein EKG-Gerät mit externem Defibrillator und Beatmungseinheit anschaffen. Geben Sie ein wenig, damit wir weiterhin alles geben können.
Aus Liebe zum Menschen.

Stichwort "DRK Eningen"

Kreissparkasse ReutlingenBLZ 640 500 00Konto 513700In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Ihr DRK Eningen



Aus Liebe zum Menschen.

Förderverein « Eninger Kunstwege »

Einladung zur Mitgliederversammlung

Nachdem am 23.4.2012 in einer formlosen Versammlung die Gründung des Fördervereins „Eninger Kunstwege“ beschlossen wurde, soll nun eine weitere Mitgliederversammlung folgen, in der die Satzung beschlossen und die Wahlen der Funktionsträger erfolgen soll.
Zu dieser wichtigen Mitgliederversammlung des Fördervereins „Eninger Kunstwege“ laden wir herzlich ein.

Sie findet statt, am **Mittwoch 16. Januar 2013 um 19.30 Uhr** im Cafe Bistro Drehpunkt am Kreisel, in Eningen, Eitlinger Straße

Die Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der anwesenden Mitglieder
3. Beschluss einer Vereinssatzung
4. Wahlen
5. Aussprache über Schwerpunkte und Vorhaben
6. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.
Kontakt: Hermann Walz Tel. 820915 mail: hermann.walz@t-online.de



**Gesangverein 1833 e.V.
Eningen unter Achalm**

Termine

Sonntag, den 23. Dezember 2012

16 Uhr Einsingen aller Chöre in der Andreaskirche
16:45 Uhr Adventskonzert in der Andreaskirche, gemeinsam mit der Jugendkapelle des Musikvereins
18 Uhr Gestaltung des lebendigen Adventskalenders vor dem Rathaus, gemeinsam mit dem Posaunenchor und den Zuhörern; Weihnachtsansprache von Bürgermeister Alexander Schweizer; für das leibliche Wohl ist auch gesorgt

Sonntag, den 6. Januar 2013

Familienwanderung mit unserem Wanderführer Manfred Sautter.
Abmarsch ist um **13:30 Uhr am Spital**. Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Alle Nicht-Wanderer dürfen gerne gegen **15 Uhr im Bruckstüble** dazu stoßen.

Montag, den 7. Januar 2013

19:15 Uhr Music and More
20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 8. Januar 2013

17:15 Uhr Achalmfinken
19:30 Uhr Frauenchor

Wie wäre es denn mit dem guten Vorsatz für 2013, einmal das Singen für sich zu entdecken.
Neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.



Gewerbe- und Handelverein Eningen

Endspurt beim

6. Lebendigen Adventskalender in Eningen täglich 18.00 Uhr vor dem Rathaus

Heute Fr. 21. Dezember:
TSV Eningen Turnabteilung
Wettkampfruppe
Bewirtung: Turnabteilung

betreut durch:

**Versicherungsbüro Zander
Württembergische Versicherungen**

Sa. 22. Dezember:

**Passepartout
Uli Eckstein und Roland Wolf
„Akustische Gitarre mit Gesang“
Bewirtung: Schlotterbeck
betreut durch:
Erika Schlotterbeck
Erikas Haushalts- und Bügelstüble**

So. 23. Dezember

**Gesangverein
Liedbegleitung: Evangelischer Posaunenchor
„Gemeinsames Weihnachtsliedersingen“
Bewirtung: Gesangverein
betreut durch:
Thomas Büttner
Zimmerei Auf Maß Holzbau Trommelbau**

Parken Sie nicht auf Gehwegen

Der Gewerbe- u. Handelsverein wünscht allen Mitgliedern, Kunden, Eningerinnen und Eningern, allen Teilnehmern und Besuchern des Adventskalenders ruhige und besinnliche Festtage, eine ruhige Zeit zwischen den Jahren und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hinweis:
Viele Bilder vom Adventskalender gibt es auf www.t3e.de
unter öffentliche Galerien,
eingestellt von unserem Mitglied Steffen Mohl!



Handwerkerchor mit vollem Einsatz



Der Nikolaus und seine Wichtel vom Bruckbergkindergarten



Der Zirkus Achalmero beim Schlußapplaus



Tolle Vorführungen des Zirkus Achalmero



Handwerkerchor mit Adi Bohn und Ingrid Frey

**Denken Sie
rechtzeitig
an den
Redaktionsschluss!**

**Musikverein
Eningen e.V.**



**Jahresabschlusskonzert-
Eine musikalische Weltreise**

Am 22. Dezember 2012 ist es wieder soweit und der Musikverein Eningen gibt sein alljährliches Abschlusskonzert in der HAP-Grieshaber-Halle in Eningen. Unter der Leitung von Johannes Popp wurde ein vielseitiges Programm einstudiert welches von traditionellen volkstümlichen Stücken über symphonische Werke bis hin zu Highlights der Filmmusik reicht.

Dabei ist besonders das Stück „Lord Tullamore“ von Carl Wittrock zu erwähnen, welches ein verbreitetes Wertungsspielstück ist und ein Städtchen sowie die Landschaft Irlands beschreibt. Auch um eine Legende Irlands dreht es sich in dem Stück „Lord of the dance“ von Ronan Hardiman, welches durch den weltbekanntesten Steptänzer Michael Flatley bekannt geworden ist.

Diese zwei symphonischen Leckerbissen sollte man sich nicht entgehen lassen.

Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 €, für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen uns und Ihnen einen schönen vorweihnachtlichen Konzertabend

**Eninger Häbles-Wetzer
Narrenzunft e.V. 1992**



Der Nikolaus kam ...

Den Reigen ihrer Veranstaltungen im Zwanziger-Jubiläumjahr schloss die 1992 gegründete Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“ am vergangenen Samstag mit der Nikolausfeier im Narrenstall ab. Knapp 20 hoffnungs- und erwartungsvolle Kinderaugen richteten ihren Blick gespannt Richtung Tür, wo jeden Augenblick der Nikolaus erscheinen musste – und siehe da, auf einmal klopfte es und schwerbeladen mit zwei Säcken und mit Rute trat der sehnsüchtig erwartete Nikolaus herein. Mit dem Lied „Morgen Kinder wird's was geben“ wurde er begrüßt

und hieß neben den zahlreich erschienenen Kindern natürlich auch die Eltern und Großeltern willkommen. Spannung war dann angesagt, denn nun begann die Bescherung. Aus seinem Sack holte er die mit Namen versehenen Geschenke, die dann von den Kindern, nachdem sie dem Nikolaus etwas Selbstgebasteltes überreicht oder mit einem Gedicht erfreut hatten, ehrfurchtsvoll und mit Freude und Stolz in Empfang genommen wurden. Mit Lobesworten für den Verein und dessen Vorstandschaft sowie „20 Jahre Narretei in der Achalmgemeinde“ verabschiedete sich der gern gesehene Gast und wünschte den „Häbles-Wetzern“ noch weiterhin viele närrische Jahre – und mit dem Lied „Schneeflöckchen – Weißröckchen“ klang der Nikolausbesuch aus. Spannend wurde es dann, denn nun wurden die Päckchen von den kleinen Narren aufgemacht und freudestrahlend der Inhalt inspiziert und damit entsprechend gespielt. Zum Abschluss gab es dann noch zur Stärkung für alle ein Essen.



Gruppenbild des „Häbles-Wetzer“-Narrensamens zusammen mit dem Nikolaus

Es geht wieder los ...

Momentan steht zwar erst noch das Weihnachtsfest vor der Tür und ebenso streckt auch noch der Jahreswechsel seine Fühler aus; aber für die Narren steht die „fünfte Jahreszeit“ auf jeden Fall bevor – und so natürlich auch bei der Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“.

Nach sechseinhalb Wochen Fasnet 2012 müssen sich „Ango“, „Trauben-Rike“ und „Häbles-Wetzer“ heuer in der Kampagne 2013 allerdings mit einer närrischen Dauer von nur knapp fünfeinhalb Wochen zufrieden geben.

Beim unlängst stattgefundenen Stammtisch gab es neben dem Rückblick auf ein gelungenes Jahr mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen, das großen und guten Anklang bei den Mitgliedern und auch den Bürgern gefunden hat, selbstverständlich auch eine Vorschau auf das kommende Geschehen mit Nacht- und Tagesumzügen sowie Brauchtumsabenden. Absolutes „Highlight“ ist dabei der 9. Eninger Nachtumzug, der am 18. Januar auf dem Terminplan steht.

Start der Session 2013 ist am Montag, 7. Januar, mit dem Häsabstauben auf dem Spitalplatz (17.30 Uhr), der Narrenmesse in der katholischen Liebfrauenkirche (19 Uhr) sowie der anschließenden Fasnetseröffnung im Narrenstall. Dann geht es gleich in die „Vollen“, denn am Freitag steht der Jubiläumsabend der LuKa Sickenhausen auf dem Plan, tagsdrauf ist „Sockenaufhängen“ in der Achalmgemeinde und abends der Nachtumzug in Obermarchtal und am Sonntag findet der Umzug bei den Münsinger Hungerberg-Hexen statt. Am Freitag, 18. Januar, laden die „Häbles-Wetzer“ dann zum besagten 9. Nachtumzug ein. Keine Zeit zur großen Erholung gibt es für die Hästräger, denn am Samstag findet der Hexenball bei den Rohrer Waldhexen in Stuttgart Vaihingen statt und sonntags ist Umzug in Rottenburg-Dettingen. Anlässlich des Hexenspektakels der „Jägi“ Rangendingen gibt es am Freitag, 25. Januar, einen Fackelumzug – am Samstag ist man Gast beim Nachtumzug der 1. Narrenzunft Jettingen und am Sonntag wird der Monat Januar mit dem Umzug der Narrenfreunde Münzdorf in Hayingen abgeschlossen.

Der Februar beginnt gleich am Freitag mit zwei Veranstaltungen; einmal mit der „Narrenfete XXL“ der Mühla-Katza in Betzingen und dem Jubiläums-Fackelumzug in Freudenstadt – samstags gibt es außerdem noch den Jubiläums-Umzug in Freudenstadt und am Sonntag steht der Umzug in Poltringen im Programm.

Die „heiße Fasnetsphase 2013“ beginnt in der Achalmgemeinde dann am Donnerstag, 7. Februar, dem „Schmotziga“ mit dem Narrenwecken (6 Uhr), dem Frühstück im Narrenstall, der Brezelaktion in den Kindergärten und der Schülerbefreiung. Mittags ist der obligatorische Kinderumzug mit Narrenbaumstellen und Rathäuserstürmung sowie Bürgermeister-Absetzung. Die Hexenparty ist abends in der Geißberghalle, während im Narrenstall mit einem DJ Altweiberfasnet gefeiert wird.

Besuche bei Frère Roger und Altenheim St. Elisabeth sowie Pfadfinder sind am Freitagnachmittag und abends ist Brauchtumsabend in Hirschau. Am Faschingssamstag lockt dann natürlich die Alb zum Umzug in Engstingen; sonntags geht's nach Eglingen und am Rosenmontag traditionell nach Trochtelfingen. Sozusagen Fasnetsausklang ist am Faschingsdienstag beim Umzug in Steinhilben, während die Kinderfasnet im Narrenstall über die Bühne geht. Abends findet dann um 19 Uhr die „Fasnetsverbrennung 2013“ am Spitalplatz statt – und am Mittwochabend gibt es nach dem Sockenaufhängen noch das Schneckenessen im „Eninger Hof“.

Häsabstauben am 7. Januar

Obwohl noch knapp zweieinhalb Wochen Zeit sind soll bzw. muss bereits heute darauf hingewiesen werden, dass der Start der Fasnetssession 2013 für die Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“ vor der Tür steht.

Die Hästräger von „Ango“, „Häbles-Wetzer“ und „Trauben-Rike“ sowie die Mitglieder der Lumpenkapelle sind quasi bereit für die „fünfte Jahreszeit“ und warten sehnsüchtig auf das Kommando zum Loslegen. Wie in der Achalmgemeinde üblich erfolgt

das Startzeichen für die Narren der „Häbles-Wetzer“ einen Tag nach dem „Obersten“, sprich „Heilig Drei Könige“. Am Montag, 7. Januar, ist es somit soweit! Um 17.30 Uhr erfolgt auf dem Spitalplatz das obligatorische Zeremoniell des „Häsabstaubens“ – und man darf gespannt sein, was sich der Zunftrat diesmal für ein Geschehen zum Erwachen ausgedacht hat. Danach ist das närrische Volk dann wieder in seinem Element und bereit für die „Narretei 2013“. Anschließend findet um 19 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche die übliche und stets sehr beeindruckende Narrenmesse, bei der sich bekanntlich auch die Narrenkapelle „d'Achalmer“ stets von ihrer besten Seite zeigt, statt. Zum Abschluss ist dann große „Fasnetseröffnung 2013“ im Narrenstall, dem Vereinsheim in der Schwanenstraße. Das närrische Volk und die Bevölkerung allgemein sind aufs herzlichste eingeladen!

Naturfreunde Eningen

Die Naturfreunde
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus
Sport und Kultur, Ortsgruppe Eningen u. A.



Veranstaltungen im Januar 2013

So., 06.01.

Traditionswanderung zum Übersberg
Abgang: 11.00 Uhr; Parkplatz Fa. Dingler
Führung: Hans Gerber; Mitfahrgelegenheit Tel. 87698

Sa./So. 05./06.01.

Ortsgruppe Eningen hat Haudienst auf der Rohrauer Hütte

Di., 08.01.

Fotogruppe – Einführung Jahresthema - Gemüse
Beginn: 20.00 Uhr im NFH

Sa., 12.01.

Mutscheln
Beginn: 20.00 Uhr im NFH
Anmeldung beim Hausdienst erwünscht.

Sa./So. 12./13.01.

Ortsgruppe Eningen hat Haudienst auf der Rohrauer Hütte

Weihnachtszeit -

Eine Zeit der Besinnung
und der Freude.
Eine Zeit für Wärme
und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit
der Dankbarkeit.

Wir möchten uns bei unseren Gästen recht herzlich bedanken und wünschen ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest.

Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.



Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.

Partnerschaftskomitee
Eningen unter Achalm e.V.



PARTNERSCHAFTSKOMITEE ENINGEN UNTER ACHALM (e.V.)



Allen Mitgliedern und Freunden
wünschen wir eine Frohe Weihnacht
und ein Glückliches Neues Jahr

Für den Vorstand
Rupert Klos

Posaunenchor
der ev. Kirche



Sonntag morgen - Fenster öffnen!



Denn am Sonntag, den 4. Advent ist der Posaunenchor wieder traditionell zwischen 8⁰⁰ und 10⁰⁰ Uhr an 6 verschiedenen Plätzen in Eningen zum Kurrende-Blasen unterwegs.

Doch, was ist das?

„Eine **Kurrende** (lat.: *currere* = „laufen“, also „Laufchor“) war ursprünglich ein aus bedürftigen Schülern bestehender Chor an protestantischen Schulen, der unter Leitung eines älteren Schülers von Haus zu Haus zog oder bei Festen für Geld sang.“

Eine Kurrende muss jedoch nicht nur auf Chorsänger beschränkt sein. Auch viele Posaunenchoristen ziehen noch heute durch ihre Orte und spielen insbesondere an den christlichen Hochfesten Ostern und Weihnachten zur Freude der Einwohner auf.“

Für Geld spielt der Posaunenchor Eningen nicht, wohl aber hoffentlich zur Freude der Einwohner.

Da die heutigen modernen Fenster hoch schallisoliert sind, würden viele Einwohner jedoch um die Freude an der bläserischen Adventsmusik gebracht werden. Daher der Tipp: am Sonntag morgen die Fenster öffnen - vielleicht weht ein musikalisches Lüftchen herein.

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Eningen**



www.sav-eningen.de

Unser Programm im Januar 2013

- | | | | |
|----|--------|-----|--|
| Fr | 11.01. | Fam | Familien-Mutscheln im Eninger Hof, 20.00 Uhr. (Ingo Ruf (880 777) |
| Sa | 12.01. | JuR | Bauen von Nisthilfen aus Holz, Treffpunkt am Spital 13.30 Uhr. Anmeldung erbeten. (Heiko Schuster (630 557 + Götz Sautter) |
| Sa | 12.01. | Jug | Mutscheln für die Jugend im Spital. Näheres siehe Tagespresse. Anmeldung erbeten an Lara (81621 oder Lena (83334) |
| Do | 17.01. | Sen | Führung in der Ölmühle in Hülben. Abfahrt mit Bus 12.38 Uhr ab Haltestelle Eitlinger Straße/ Rathaus. (HO Christe, (827 64, I. Stoll) |
| Fr | 18.01. | Dis | Nachtmzug der Häbleswetzler, Treffpunkt an der Volksbank am Stand der SAV-Discgolfer |
| Sa | 19.01. | Jug | Schlittschuhlaufen in der Eislaufhalle in RT, Abfahrt mit dem RSV-Bus Eitlinger Straße. Näheres siehe Tagespresse. Lara 81621 + Lena 83334) |
| Sa | 26.01. | | Hauptversammlung im Wanderheim Hans-Schenk-Haus, Beginn 19.30 Uhr. Fahrt mit Bus ab Wenge 18.30 Uhr, weitere Haltestellen Eitlinger Str. + Friedhof. Abfahrt vom Wanderheim ca. 23.00 Uhr. (Ingo Ruf, (880 777) |
| So | 27.01. | | Neujahrsempfang der Gemeinde, 11.00 Uhr HAP-Grieshaber-Halle. |
| So | 27.01. | NW | Kleine Wanderung um Eningen, Abgang 13.30 Uhr. (Frank Weichert, (880 831) |

Und wieder ist.....

Mundharmonika Treff

Am **Samstag, den 5. Januar 2013 um 19 Uhr** im Spital (Albvereinsräume 1. Stock). Alle diejenigen, die gerne Mundharmonika spielen oder es lernen wollen sind herzlich eingeladen. Auskunft bei Frank Weichert Tel. 880831 oder über Internetseite sav-eningen.de

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins.

Dies ist die letzte Ausgabe der Eninger Nachrichten in diesem Jahr.

Ich denke, wir konnten das ganze Jahr Interessantes aus unserem Verein mitteilen.

Allen Berichterstattern sage ich dafür herzlichen Dank für die vielen Zeilen, die für uns alle geschrieben wurden.

Allen Mitgliedern und Freunden wünsche ich schöne Weihnachten, ein paar schöne Tage im Kreise Ihrer Familie, und auch etwas Ruhe vom hektischen Alltag. Anschließend einen guten Rutsch ins neue Jahr, und für dieses vor allem Gesundheit.

Denn Gesundheit, ist das wichtigste, was wir brauchen, den Rest haben wir oft selber in der Hand. Bestimmt sehen wir uns bei einer der kommenden Veranstaltungen zwischen den Jahren, beim Mutscheln oder der Jahreshauptversammlung wieder.

Ihr **Ingo Ruf**



Wandern Sie mit am 3. Weihnachtsfeiertag

Wie jedes Jahr, werden Margret und Josef Härle die traditionelle Jahreschlusswanderung führen. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 27. Dezember um 10 Uhr** am Rathaus. Die Gehzeit beträgt 2,5 Stunden, sie führt am Albtrauf entlang mit Blicken in unsere schöne Landschaft. Natürlich gehört ein Schlusseinkauf dazu. Info: Tel. 83238

Das gehört zum Jahresanfang – Familienmutscheln

Mitglieder und Freunde des Albvereins sind herzlich eingeladen zum Familienmutscheln am **Freitag, 11. Januar 2013 um 20 Uhr** im Gasthof „Eninger Hof“. Anmeldungen sind erbeten an Ingo Ruf Tel. 880 777

Und die Jugend.....baut Vogelnistkästen im neuen Jahr

Wir laden Jungen und Mädchen ein zum Bau von „Nisthilfen“, wie das offiziell heißt. Wir haben vorbereitete Bausätze zur Verfügung, die dann, wenn sie fertig sind, später rund um das Wanderheim Eninger Weide in einer besonderen Aktion aufgehängt werden sollen. Treffpunkt ist am **Samstag 12. Januar 2013 um 13.30 Uhr** in den Vereinsräumen im Spital in Eningen. **Anmeldungen** werden erbeten bis Donnerstag, den 10. Januar bei Heiko Schuster Tel. 630557

Frauengruppe

Vielen Dank für das schöne vergangene Jahr mit Euch. Es hat mir wieder sehr viel Freude bereitet. Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest.

Nicht vergessen, die Jahresschlusswanderung mit Margret und Sepp.

Wir beginnen wieder am Freitag den 18.1.2013 und treffen uns zu einem gemütlichen Abend im Spital um 19.00 Uhr. Eure Waltraut.



**Schützenverein 1902
Eningen**

Silvesterschießen

Am 29.12.2012 findet das alljährliche Silvesterschießen im Schützenhaus Eningen statt. Dazu sind **alle** recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 18.00 Uhr Siegerehrung ca. 21.00 Uhr J.K.



SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV TT-News

Doppeltturnier zum Vorrundenabschluss !!!

Mit einem Doppeltturnier am heutigen Freitag wollen wir die Vorrunde unserer drei Mannschaften gemeinsam ausklingen lassen. Beginnen werden wir um 19.30 Uhr in der Geißberghalle, wo dann auch der genaue Modus noch im Detail erklärt wird.

Nur soviel vorab: Gespielt wird mit ca. 5 cm großen TT-Bällen, auch Elefantenbälle genannt. Die Doppelpartner werden je nach Spielstärke aus zwei Töpfen zugelost. Damit sind nicht nur Chancengleichheit sondern auch jede Menge Spaß garantiert.

Im Anschluss daran werden mit handgemachten Maultaschen, Endivien- und Kartoffelsalat als auch weiteren Köstlichkeiten die Energiespeicher aller Spieler und ihrer Gäste wieder aufgefüllt. So gestärkt können wir uns nach einer anstrengenden Halbbrunde ruhig und besinnlich auf die Rückrunde vorbereiten und die Zeit bis zum ersten Training am 8.1.2013 gemeinsam mit unseren Familien, Freunden und Bekannten verbringen.



**TSV 1848 Eningen
unter Achalm e.V.**

Abt. Fußball

Jugendfußball

Die TSV Fußballjugend wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013.

Am 05. + 06.01.2013 findet die Bezirkshallen-Zwischenrunde des Württembergischen Fußballverbandes auf Einladung der TSV –Jugendfußballabteilung in der Günther- Zeller- Halle statt. Wir hoffen Sie dazu begrüßen zu können.

TSV-Fußballer feierten

Ihre Jahresabschlussfeier in gemütlicher Runde und bei angenehmer Atmosphäre veranstaltete die Fußball-Abteilung des TSV Eningen am vergangenen Samstag im Vereinsheim bei der Wengen-Sportanlage. Abteilungsleiter Uwe Stingel konnte hierzu neben den Spielern der beiden aktiven Teams und der A-Jugend mit Anhang auch verschiedene Sponsoren und Gäste willkommen heißen; u. a. Bürgermeister Alexander Schweizer, die TSV-Vorstandschaft mit Günther Neuhäuser und Rainer Hawel, TSV-AH-Leiter Bernhard Veith und die Jugendleitung mit Herbert Lumpp und Claus-Dieter Heinrich sowie die Gemeinderätinnen Dr. Barbara Dürr, Rebecca Hummel und Gerd Sonntag. Dankesworte richtete Stingel in dem Zusammenhang auch gleich an die Firmen Ensinger und AHG für deren Unterstützung seit vielen Jahren. Eningens Gemeindeoberhaupt sprach ebenfalls ein paar Grußworte und erinnerte in dem Zusammenhang an die vom Gemeinderat beschlossene finanzielle Erhöhung der Jugendförderung sowie an den Bau der zwei neuen Sportplätze im Arbachtal, was im Jahre 2013 geschehen soll. Nicht unerwähnt auch seine lobenden Worte für die beim TSV ehrenamtlich Tätigen und das Engagement der TSV-Fußballer zum Wohle aller.

Nach dem gemeinsamen Essen standen Ehrungen an, wobei die Trainer und Betreuer der A-Jugend (Michael Koschmieder, Konrad Schaupp, Heidi Laureti), 2. Mannschaft (Sven Kunert, Salvo Lesa, Thomas Kromer, Tanja Kromer) und 1. Mannschaft (Necmettin Inan, Lothar Krause, Uli Zeller) mit einem Geschenk bedacht wurden. Im sportlichen Rückblick war von Zufriedenheit die Rede, zumal auch der Einbau der jungen Spieler sehr gute von staten gehe und insgesamt eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Mannschaften zum Tragen komme. Nicht zuletzt deshalb bestehe auch die Hoffnung auf eine ansprechende Rückrunde mit im Endeffekt guten Platzierungen. Ebenso lobende Worte gab es für die Spielführer (Thomas Gabler, Christoph Kraft), Pressewarte (Raphael Hummel, Marius Walz), Stationsprecher (Patrick Lotterer, Stephan Gönninger), Fotografen (Anne Sonntag), Bewirtungsteam (Kurt Walz, Sabine Gutjahr, Inge Frehler, Susi Stingel, Peter Adelberger, Katrin Sonntag, Gabi Gabler), Marketing (Thomas Buck, Gerd Sonntag) und das Jugendteam (Herbert Lumpp, Claus-Dieter Heinrich, Dr. Barbara Dürr/Charity-Lauf) – sie alle bekamen ebenso ein Geschenk überreicht. Besonders ausgezeichnet wurde

Dr. Michael Dürr für seine zwischenzeitlich 20-jährige Tätigkeit als Stadionheft-Macher. Ebenso gab es noch einen Blumenstrauß für Ingrid Hummel als Vereinswirtin.

Nicht nehmen ließen es sich auch die Mannschaften ihre Trainer, Betreuer, Stadionsprecher sowie die Vordruckschaft auszuzeichnen.

Für Belustigung und Heiterkeit sorgten dann noch einige Aufführungen: so die Tagesschau von Timo Kilgus mit interessanten „Gesprächspartnern“ wie Fußball-Bundestrainer „Jogi“ Löw, Showmaster Thomas Gottschalk und Reporter-Legende Gerd Rubenbauer. Sehr guten Anklang mit entsprechenden Pointen und Aussagen fand auch die „Weihnachtsauflage der Krombacher Runde im TSV-Vereinsheim“ mit gespielten Auftritten von TSV-Fußball-Abteilungsleiter Stingel bis hin zum Trainer-Team mit Inan, Krause und Kunert und einem Lokal-Sport-Reporter mit süffisanten und lustigen „Internas“ – es gab auf jeden Fall einiges zum Schmunzeln über die div. Aussagen der „Doppelpass“-Gäste.

Insgesamt eine äußerst gelungene und kurzweilig verlaufene Veranstaltung.



Lustige und amüsante „Krombacher-Runde“ der TSV-Fußballer

Anmeldung und Ansprechpartner Angelika Weber Telefon 07121/81747, Email: jaj-weber@web.de Anmeldeschluss jeweils 7 Tage vor Kursbeginn

Wichtig: Bei ungenügender Schneelage werden die Kurse auf einen späteren Termin verschoben. Die Informationen über die Absage der Kurse sowie die Bekanntgabe von Ausweichterminen erhalten Sie auf der Homepage der Skiabteilung des TSV Eningen unter „Newsmeldungen“

Alle aktuellen Infos und Bilder auch unter www.ski-eningen.de. (FS)



Frohe Weihnachten

Abt Tischtennis

Erfolgreiche Teilnahme an der Rangliste

(rb) Mit Nadine Kendelbacher und Vanessa Schenk bei den Mädchen U11 bzw. Mädchen U15, sowie Tom Kühne und Noah Funk bei den Jungen U11 und Dominic Philippi und Daniel Wagner Jungen U13, nahmen insgesamt 6 Jugendliche des TSV Eningen am Ranglistenturnier zur Bezirksendrangliste teil.

Bei den Mädchen war es bereits die Bezirksendrangliste. Nadine hatte es in ihrer Gruppe mit 6 weiteren Mädchen zu tun und löste diese Aufgabe mit Bravour. Ungeschlagen wurde sie Gruppensiegerin und qualifizierte somit für die Schwerpunktrangliste. Vanessa wurde in ihrer Gruppe mit nur einer Niederlage Gruppenzweite. Leider verlor sie anschließend das Halbfinale und das Spiel um Platz 3. Ob es ihr dennoch zur Schwerpunktrangliste reicht, wird erst kurzfristig entschieden.

Tom Kühne löste das Ticket zur Bezirksendrangliste ohne Probleme. Ohne Niederlage wurde er Gruppensieger. Für Noah Funk reichte es leider nicht zum Gruppensieg, doch mit nur einer Niederlage erreichte er den 2. Platz in seiner Gruppe und qualifizierte sich damit ebenfalls für die Bezirksendrangliste im nächsten Jahr.

Als Favorit ging Dominic Philippi in die Qualifikation. Auch er dominierte seine Gruppe und wurde ungeschlagen Gruppensieger. Daniel Wagner kam in seiner Gruppe auf 5:2 Siege und wurde Dritter. Auch ihm reichte es noch die Qualifikation zur Bezirksendrangliste zu erreichen.

Somit haben sich weitere 4 Spieler, neben dem freigestellten Spieler Arne Scherf für die Bezirksendrangliste qualifiziert. Vielleicht schafft es der ein oder andere die beiden Mädchen zur Schwerpunktrangliste zu begleiten.

Nächster Höhepunkt für die Jugendabteilung sind die Württembergischen Einzelmeisterschaften am 12./13.01.2013 in Klosterreichenbach.

Hierfür haben sich bei den Mädchen U11 Nadine Kendelbacher, Mädchen U14 Vanessa Schenk und Jungen U13 Dominic Philippi qualifiziert.

Hinter dem TTC Rollcom Reutlingen (5) stellt der TSV Eningen zusammen mit dem TSV Altenburg und TSV



TSV 1848 Eningen Skiabteilung

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Skiabteilung ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013!

Ausblick

Skikurse auf der ALB am 05./06.01.2013

Unser Kinder-Ski- und Snowboardkurs findet am 05./06.01.2013 in Ohnastetten (Anfänger) bzw. in der Wintersportarena in Holzelfingen (Fortgeschrittene) statt. Kinder ab 5 Jahren (Snowboard 9 Jahre) sind herzlich willkommen

Die Anmeldungen zu den Kursen erfolgen in diesem Jahr **ONLINE** auf unserer Homepage (www.ski-eningen.de) / Programm à Kurs auswählen à Unterpunkt ‚zur Anmeldung‘.

Bei Rückfragen bitte an Michale Grotz unter 07121-137375 wenden.

Schneeschuhenlauf auf der ALB am 05.01.2013

Termine:

Sa., 05.01.2013; 10.00 Uhr bzw. 13.00 Uhr parallel zum Kinderskikurs – für wartende Eltern geeignet!!
Erforderliche Vorkenntnisse: keine
Treffpunkt: Schützenhaus in Ohnastetten
Dauer pro Kurs: ca. 1,5 Stunden
Schneeschuhe und Stöcke können bei uns ausgeliehen werden (begrenzte Anzahl, bitte bei Anmeldung angeben).

Anmeldung (erforderlich) und Rückfragen an: Florian Slotnarin, Tel. 01573 – 7176791 oder slotnarin@slotnarin.de

Je nach Schneelage bieten wir weitere Kurse an – bitte beachten Sie die News auf unserer Homepage (www.ski-eningen.de) oder die aktuelle Presse.

Langlaufkurs (klassisch / skating) auf der Alb

Der klassische und immer aktuelle Ausdauersport ist das optimale Ganzkörpertraining und sorgt somit für Fitness, Entspannung und gute Laune. Langlaufen kann jeder! Mit der richtigen Technik laufen Sie sicherer, leichter und mit mehr Spaß. Von den ersten Versuchen bis zum eleganten Gleiten vergeht nicht viel Zeit. Gerade hier auf der schwäbischen Alb haben wir das ideale Langlaufgebiet direkt vor der Haustür. Auch beim sportlicheren Skaten profitieren Sie vom richtigen Einsatz der Technik und laufen mit weniger Kraft und mehr Spaß!

Deshalb bieten wir auch dieses Jahr wieder Langlaufkurse ‚Klassisch‘ sowie ‚Skaten‘ mit DSV-geprüften Übungsleitern an. Auf den Loipen der Wintersportarena Holzelfingen finden wir optimale Bedingungen für jede Könnerschaft. Für die Fortgeschrittenen bieten sich die jeweils 8 km langen Skating- und Langlaufloipen an!

Termine klassisch: 06.01.2013 und 03.02.2013
Termin Skating: 06.01.2013 und 03.02.2013 bzw. je nach Schneelage

Kursdauer ca. 2,5 Stunden
Ort Wintersportarena Holzelfingen, Loipenstart unterhalb Parkplatz Salachlift (TSV-Fahne)

Beginn Die Kurse beginnen jeweils um 10.00 Uhr und enden um ca. 12.30 Uhr

Betzungen die meisten Teilnehmer des Bezirks Alb bei diesen Meisterschaften.

Die Jugendabteilung des TSV Eningen Tischtennis verabschiedet sich nun in die Winterpause und wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, eine guten Rutsch und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Freude.



VdK Sozialverband

Weihnachtsfeier des VdK OG Eningen am 07.12.2012 im Eninger Hof

(el) „Alle Jahre wieder...“

lädt der 1. Vorsitzende des VdK - Harry Küppers - Mitglieder, Freunde und Gäste ein, den Jahresabschluss miteinander zu feiern.
 So war dann auch das Nebenzimmer des Eninger Hof's voll; trotz Schneegestöber hatte sich niemand davon abhalten lassen.
 Gisela Maier hatte den Tischschmuck der Wirtsleute Pötter noch mit kleinen Gaben z. B. Süßigkeiten, Nüssen und Mandarinen ergänzt, als kleine Aufmerksamkeit zum Nikolaus.
 Harry Küppers war dann auch sehr erfreut, dass so viele der VdK-Familie kommen konnten.
 Begrüßen konnte er auch als Gast Herrn Bürgermeister Schweizer als Vertreter der Gemeinde.
 Bei seiner Begrüßungsansprache wies Harry Küppers auf unsere schnelllebende Zeit hin und die vielen Termine, die wir Rentner haben, insbesondere wer Enkelkinder hat. „Gerade deshalb freue ich mich aber auch, dass Sie sich die Zeit genommen haben und heute zu unserer Weihnachtsfeier gekommen sind, um gemeinsam etwas Zeit miteinander zu verbringen.“
 Nach dem offiziellen Teil konnte nun der besinnliche Teil beginnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herbert Jäger. Mit einem alten Weihnachtslied, das alle kannten und mitsingen konnten, stimmte er auf die Adventszeit ein.

Zwischen Kaffee und Kuchen trug Eva Lange noch kleine Gedichte und Geschichten passend zur Weihnachtszeit vor.
 Herr Bürgermeister Schweizer trug auch noch zur Unterhaltung bei, indem er eine Geschichte vorlas, mit was für Unbilden das Christkind zu kämpfen hat, bis es die Geschenke verteilen kann. Da verlange das Finanzamt seinen Anteil an Steuern, wie z.B. Umsatzsteuer, Mehrwertsteuer usw.
 All dies und noch viel mehr, muss das Christkind beachten. Also, nichts geht ohne den Staat.
 So ging der Nachmittag schnell vorbei mit Austausch von Neuigkeiten, einem Viertele und Singen, begleitet von Herbert Jäger.
 Als kleines Geschenk bekam noch jeder eine Flasche Wein schön verpackt und versteuert.
 Harry Küppers bedankte sich dann auch bei allen, die zum guten Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.
 Er wünschte allen noch einen guten Heimweg, eine friedvolle Weihnacht und einen guten Beginn des neuen Jahres.

PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN

SPD Ortsverein Eningen



Der SPD Kalender „Alt Eningen 2013“ hat das Thema „alte Postkarten“. Lassen Sie sich überraschen. Für 9,00 Euro erhältlich im:

- Bürgerbüro Rathaus
- Bäckerei Armbruster
- Gärtnerei Renz
- Autohaus Nick
- Lieblingsstück Hauptstr.
- Bügelstüble E. Schlotterbeck



ALT-ENINGEN-KALENDER 2013

Herausgegeben vom SPD-Ortsverein Eningen unter Achalm unter Gesamtleitung von Rolf Hespeler. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei den Herren Frank Ausmeier und Peter Weckerlin.

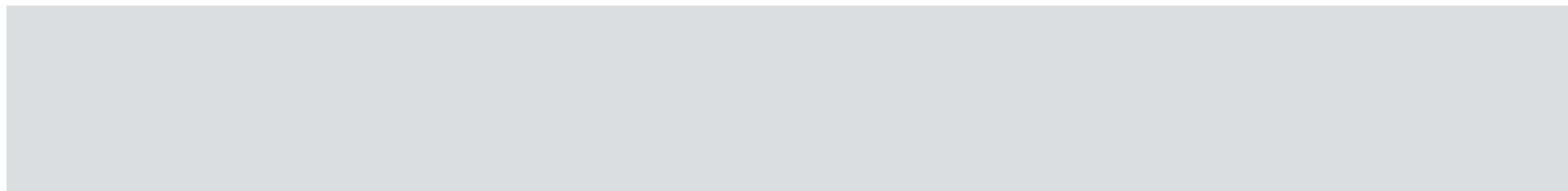
29. Ausgabe

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Jugendliche spenden für Kinder!

Zur alljährlichen Adventsausstellung der Gärtnerei Renz in Eningen haben die 3 Eninger Christina Hummel, Johannes Schilling und Joenna Weber am 1. Adventssonntag Waffeln gebacken und Punsch gekocht. Wie jedes Jahr kam der Erlös einem wohltätigen Zweck zugute – dieses Mal dem Eninger Verein Sonnenstrahlen e.V., der sich um Kinder von schwer kranken und/oder krebskranken Eltern kümmert. Informationen zum Verein erhalten Sie unter www.sonnenstrahlen-online.de. Alle Angebote sind für die Familien natürlich kostenlos!

Der Verein freut sich sehr über diese Spende in Höhe von 700,-€ und bedankt sich nochmals bei den drei Jugendlichen für ihr tolles Engagement für soziale Projekte!



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ durch Landrat Thomas Reumann ausgezeichnet

Qualität ist ein wichtiges Entscheidungsmerkmal in vielen Bereichen. So auch beim Wandern. Neben einer passenden Infrastruktur mit abwechslungsreichen, gut ausgeschilderten Wanderwegen sind auch die Gastgeber am Wegesrand zunehmend gefordert.

Im Landkreis Reutlingen gibt es jetzt insgesamt 10 Gastgeber, die mit dem Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet sind. Landrat Thomas Reumann nahm am 12. Dezember 2012 die Übergabe der Urkunden vor und gratulierte den Gastgebern. Besonders freute sich Landrat Reumann, dass er neben 3 neuen Gastgebern auch die 5 Betriebe wieder auszeichnen konnte, die sich im Jahr 2009 erstmals der Überprüfung stellten und jetzt aktuell die Anforderungen wieder erfüllen konnten. Er betonte, dass Wandern zwischenzeitlich zur Trendsportart geworden sei und sich die Schwäbische Alb als ideales Wandergebiet noch stärker über dieses Thema profilieren werde.

Eine aktuelle Übersicht der Gastgeber der Mittleren Schwäbischen Alb erhalten Interessierte bei der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb unter der Telefonnummer 07121 / 480 3033, oder im Internet unter www.mythos-alb.de.

Für den Geschäftsführer von Mythos Schwäbische Alb, Wolfgang Schütz, ist die nachprüfbar Qualität ein wichtiges Pfund im touristischen Wettbewerb: Damit können wir wanderbegeisterte Gäste für uns gewinnen und gemeinsam mit unseren Gastgebern für die Region begeistern.“

Neu ausgezeichnet wurden:
Akzent Hotel Forellenhof Rössle, Honau
Gasthof zum Löwen, Römerstein-Zainingen
Ferienwohnung Eisele, Bad Urach

Wieder ausgezeichnet wurden:
Hotel Graf Eberhard, Bad Urach
Gasthof zum Lamm, Gomadingen
Ferienhof Brunner, Hayingen-Münzdorf
Ferienwohnung Holder, Hayingen-Anhausen
Haus Eberhard, Hayingen-Münzdorf

Darüber hinaus sind ausgezeichnet:
Speidel's Brauereile, Ödenwaldstetten
Wirtshaus Laurentia, Bad Urach

Hintergrund:
Dass Wanderer nach erlebnisreichen Touren auch ein dazu passendes Gasthaus oder Hotel finden, dafür hat der Deutsche Wanderverband das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ entwickelt. Bundesweit gibt es ca. 1.300 Qualitätsgastgeber und auf der Schwäbischen Alb können sich inzwischen 55 Gastgeber damit schmücken. Zu den 23 obligatorischen Kernkriterien gehören u.a. die Lage in einer attraktiven Tourenlandschaft mit markiertem Wegenetz, Kartenmaterial, persönliche Wander- und Streckeninformationen, Hinweise auf Fahrpläne, Sehenswürdigkeiten, Lunchpakete und weitere Serviceleistungen. Beherbergungsbetriebe müssen eine Hotelklassifizierung nachweisen und Möglichkeiten bieten, Wäsche zu trocknen und nasse Schuhe zu reinigen. Auch werden Reservierungsservice sowie Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft vorausgesetzt. Zusätzlich müssen noch mindestens neun von 19 Wahlkriterien erfüllt sein. Der Deutsche Wanderverband (DWW) setzt sich seit fast 130 Jahren für die Interessen der Wanderer ein – als Dachverband von 58 deutschen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern.

Ihr Blut rettet Leben!

Energie: Einsparen und regional erzeugen

BUND fördert Klimaschutzprojekte und präsentiert Übersichtskarte zur Energieerzeugung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Die vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) Regionalverband Neckar-Alb erstellte und 2012 aktualisierte Übersichtskarte im DINA 3-Format zeigt, dass es schon viele gute regenerative Energieprojekte im Biosphärengebiet (BSG) gibt. „Die Versorgungsrate aus Erneuerbaren Energien wächst“, so Barbara Lupp, BUND-Regionalgeschäftsführerin, „und unterstützt damit die Ziele des vom BUND entwickelten Konzeptes der „BSG-Klimaschutzregion. Besonders erfreulich ist der Zuwachs an Strom aus Sonnenenergie (Photovoltaik) um rund 200 % im Vergleich zu 2008.“

Der BUND möchte mit seinem Engagement den Klimaschutz in der Modellregion Biosphärengebiet voran bringen. Seit mehreren Jahren organisiert der Verband Veranstaltungen zu den Themen Energie sparen und Energieerzeugung und hat im Sommer 2012 auch eine wissenschaftlich fundierte „Potentialstudie für ein integriertes Klimaschutzkonzept für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vorgelegt. Zugleich stellt der BUND unter dem Motto „Energie für die Alb, Energiesparen auf der Alb“ mit dem Fonds „Regionalstrom Schwäbische Alb“ eine direkte finanzielle Unterstützung für Klimaschutzprojekte im Biosphärengebiet und darüber hinaus in Aussicht. Der Regionalstrombeirat hat entsprechende Förderkriterien entwickelt und freut sich auf Anträge öffentlicher Einrichtungen, innovativer Vereine und schwäbischer Tüftler(innen).

Die von den Energiewerken Schönau geförderte Karte und der Informationstext zur Klimaschutzregion Schwäbische Alb lassen sich hier kostenfrei herunterladen: www.bund-neckar-alb.de oder gedruckt über die BUND-Regionalgeschäftsstelle in Tübingen, Katharinenstraße 8, 72072 Tübingen beziehen. Dort sind auch genauere Informationen zum Regionalstromfonds bzw. zur Antragsstellung erhältlich. Informationen zum Konzept der Klimaschutzregion finden Sie unter: www.klimaschutzregion.de

WIR GRATULIEREN

Freitag, 21. Dezember 2012
Erwin Hinnerger, Augenriedstraße 41, 89 Jahre
Lore Schmidt, Benjamin-Niethammer-Weg 14, 88 Jahre
Katharina Zaharanski, Herrschaftsstraße 7, 80 Jahre

Samstag, 22. Dezember 2012
Berta Grundler, Friedrichstraße 22, 86 Jahre
Helga Loth, Markwiesenweg 5, 79 Jahre
Anneliese Schlumberger, Schumannstraße 5, 82 Jahre

Sonntag, 23. Dezember 2012
Adam Kraft, Augenriedstraße 41, 90 Jahre
Ingeborg Schmidhäußler, Rubensstraße 12, 83 Jahre
Irma Gaiser, Schillerstraße 60, 98 Jahre

Montag, 24. Dezember 2012
Adam Brandner, Fichtestraße 16, 80 Jahre
Stefan Knösel, Heerstraße 48, 84 Jahre
Adelheid Knösel, Heerstraße 48, 84 Jahre
Hildegard Faiß, Konrad-Kreutzer-Straße 4, 78 Jahre

Dienstag, 25. Dezember 2012
Helmar Ulbricht, Im Unterdorf 11, 77 Jahre

Mittwoch, 26. Dezember 2012
August Reinhardt, Frauenkirchstraße 19, 89 Jahre

Freitag, 28. Dezember 2012
Brigitta Lotterer, Frauenkirchstraße 21, 76 Jahre
Liselotte Hinrichsen, Schillerstraße 60, 84 Jahre

Samstag, 29. Dezember 2012

Dr. György Modrovich, Amselweg 3, 76 Jahre
Johanna Hartung, Bahnhofstraße 6, 79 Jahre
Ludwig Homolatsch, Hohenstaufenstraße 29, 76 Jahre
Gerhard Rogall, Schwanenstraße 2, 79 Jahre
Elfriede Göldner, Weißenstraße 24, 79 Jahre
Ruth Hafner, Zeppelinstraße 45, 78 Jahre

Sonntag, 30. Dezember 2012

Ilse Pfeiffer, Friedrichstraße 110, 88 Jahre
Burgunda Traub, Grasbergstraße 13, 81 Jahre
Hanna Brand-Müller, Holbeinstraße 40, 86 Jahre

Montag, 31. Dezember 2012

Lore Rall, Grabenstraße 4, 90 Jahre
Gerda Mann, Hölderlinstraße 29, 84 Jahre
Gerhard Ernst, Schopenhauerstraße 15, 84 Jahre

Dienstag, 1. Januar 2013

Muradiye Yildiz, Schillerstraße 53, 80 Jahre

Mittwoch, 2. Januar 2013

Ruth Kosko, Bruckbergstraße 48, 78 Jahre
Gertrud Mathes, Heerstraße 31, 75 Jahre

Donnerstag, 3. Januar 2013

Waldemar Mezger, Markwiesenweg 7, 78 Jahre

Freitag, 4. Januar 2013

Erika Bunes, Rubensstraße 25, 76 Jahre
Ayten Sencel, Schulzengasse 16, 78 Jahre

Samstag, 5. Januar 2013

Fedai Cakir, Bahnhofstraße 20, 75 Jahre
Manfred Liebich, Schillerstraße 75, 83 Jahre
Ingeborg Hoß, Schumannstraße 4, 81 Jahre
Margarete Marx, Tommentalstraße 53, 80 Jahre

Sonntag, 6. Januar 2013

Manfred Goetz, Im Blankensteiner 2, 76 Jahre
Maria Bischof, Robert-Koch-Straße 77, 87 Jahre
Hermine Gönninger, Schillerstraße 60, 93 Jahre

Montag, 7. Januar 2013

Helmut Brendle, Hildeweg 8, 86 Jahre
Jürgen Hinrichsen, Rechbergstraße 44, 76 Jahre
Katharina Kutschal, Rennengässle 37, 82 Jahre

Mittwoch, 9. Januar 2013

Maria Egger, Augenriedstraße 7, 88 Jahre
Else Kromer, Brühlstraße 35, 85 Jahre
Kurt Dommer, Schopenhauerstraße 11, 75 Jahre

Donnerstag, 10. Januar 2013

Gerda Paschen, Brühlstraße 27, 77 Jahre

**Mehr Sicherheit
Ruhe und
bessere Luft.**



**Mit »Tempo 30«
in allen
Wohngebieten.**